

# Mitteilungsblatt

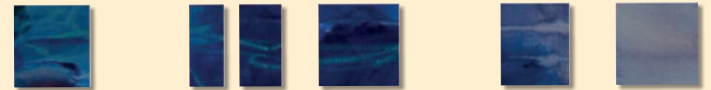
der Gemeinde

## Kammerstein

Albersreuth	Barthelmesaurach	Günzersreuth	Haag	Hasenmühle	Haubenhof
Kammerstein	Mildach	Neppersreuth	Oberreichenbach	Poppenreuth	Putzenreuth
Rudelsdorf	Schattenhof	Volkersgau	Waikersreuth		



## KUNSTPREIS GEMEINDE KAMMERSTEIN 2022



Ausgabe 1  
Februar 2022

Kunstpreis der Gemeinde Kammerstein	3
Schule: Ab sofort digital	3
Aus dem Gemeinderat	4-7
Evang. Landjugend Kammerstein	7
Aus dem Rathaus	8-9
Erinnerung an Altbürgermeister Heinrich Haiger	10-11
Schulanmeldung	11
Jubiläum CSU-Ortsverband	14
Kita Poppenreuth	14
Diakoneo-Kita „Aurachwiese“	15
Kirchengemeinde Kammerstein	15
Kirchengemeinde Barthelmesaurach	16
Feuerwehr Kammerstein	16
Kita Kammerstein	18-21
Kirchengemeinde Unterreichenbach	22
Mountainbiken im Heidenberg	23
Glückliche Hühner	24
Öko-Modellregion Nürnberg	25
Weißer Ring	27
Zensus für Kröten, Molche und Frösche	28
„Jeder Bürger Ein Euro“	29
Marktplatz	30

*Der erste Kammersteiner Kunstpreis geht an den Start: Unter dem Motto „Sein&Schein“ soll sich im Juni im Bürgerhaus ein aktueller Querschnitt der regionalen Kunstszene präsentieren. (Seite 3) Grafik: Uschi Heubeck*

### Liebe Leser!

Neues Jahr, neues Glück: Ich wünsche Ihnen allen von Herzen ein gesundes, glückliches und segensreiches Jahr 2022!

Zu Beginn des neuen Jahres könnte es eine entscheidende Wende in der Corona-Lage geben: Trotz hoher Infektionszahlen und Inzidenzen (42 Infizierte in der Gemeinde bedeuten Inzidenz 1400) sind Krankenhäuser und insbesondere Intensivstationen nicht überlastet. Bund und Länder denken über Lockerungen nach. Anscheinend ändert die Omikron-Variante die Regeln. Genauere Erkenntnisse gewinnen wir hoffentlich im Lauf des Februars.

Neu ist auch unsere Gemeinde-Homepage: Unter [www.kammerstein.de](http://www.kammerstein.de) ist nun unsere moderne, übersichtliche und aktuelle Homepage online gegangen. Sehr gut machen sich dort – wie ich finde – die insgesamt 24 großflächigen Fotos aus dem jüngsten Fotowettbewerb. Erstmals haben alle 16 Ortsteile ihre eigene Geschichts-Seite. Wenn Sie Anregungen für Verbesserungen haben, bitte eine Mail an [info@kammerstein.de](mailto:info@kammerstein.de) oder Telefon 09122-9255-16. (Seite 8)

Deutlich moderner kommt zum neuen Jahr auch unser gutes altes gemeindliches Mitteilungsblatt daher, das Sie soeben in Händen halten. Unser Graphiker Roland Pichert, Barbara Kortes in unserem Vorzim-

mer sowie meine Wenigkeit haben uns ausführlich Gedanken gemacht. Resultat: Mehr Bilder, mehrspaltige Überschriften, neue Schrifttypen, einheitliches Block-Layout der Artikel und eine insgesamt luftigere, stimmigere Aufmachung machen aus dem traditionsreichen Blatt ein modernes Medium.

Neue Wege wollen wir auch in Sachen Kunst und Kultur gehen: Der erste Kammersteiner Kunstpreis geht an den Start. Er soll einen aktuellen Querschnitt der Kunstszene des Großraums Nürnberg zeigen. Die Premieren-Ausstellung soll im Juni im Bürgerhaus steigen – und zwar unter dem Motto „Sein&Schein“. Der Kunstpreis wird die Nachfolge-Veranstaltung der traditionellen November-Kunstaussstellung, die zusammen mit dem Waldmarkt nun schon zum zweiten Mal abgesagt werden musste. Mentorin der Veranstaltung bleibt die renommierte Kammersteiner Künstlerin Uschi Heubeck. (Seite 3)

Auch in Sachen Reißmann-Fichte gibt es im neuen Jahr Bewegung: Der Holzkünstler Ulli Hallmeyer, der unserer Gemeinde eng verbunden ist, hat uns einen sehr schönen Entwurf für eine „Hochzeitsbarke“ gezeichnet – mit vielen Motiven aus der Gemeinde. In die Barke können bis zu zehn Personen einsteigen. Ich denke, dies wird eine tolle neue Attraktion für die Gemeinde und ein sehr beliebtes Foto-Motiv. (Seite 6)

Mit den herzlichsten Grüßen!

*Wolfram Göll*

**Wolfram Göll, Erster Bürgermeister**



## Rathaus- wegweiser

**Gemeinde Kammerstein**  
Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein  
Telefon 0 91 22- 92 55- 0  
Telefax 0 91 22- 92 55- 40  
Internet: [www.kammerstein.de](http://www.kammerstein.de)  
E-mail: [info@kammerstein.de](mailto:info@kammerstein.de)

### Bankverbindungen

Sparkasse Mittelfranken-Süd,  
IBAN: DE24 7645 0000 0000 0837 17  
BIC: BYLADEM1SRS

Raiffeisenbank Roth-Schwabach,  
IBAN: DE21 7646 0015 0000 0049 95  
BIC: GENODE1SWR

### Leitung der Verwaltung

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister  
Zimmer 5 92 55- 15

### Sekretariat Bürgermeister, Mitteilungsblatt, Kindertagesstätte

Barbara Kortes, Verwaltungsangestellte  
Zimmer 6 92 55- 16  
E-mail: [barbara.kortes@kammerstein.de](mailto:barbara.kortes@kammerstein.de)

### Leitung Fachgebiet 1

#### Geschäftsleitung

Thomas Lechner, Verwaltungsoberinspektor  
Zimmer 7 92 55- 17  
E-mail: [thomas.lechner@kammerstein.de](mailto:thomas.lechner@kammerstein.de)

### Leitung Fachgebiet 2

#### Leitung Finanz- und Bauverwaltung

Stefan Barthel, Verwaltungsfachwirt  
Zimmer 9 92 55- 19  
E-mail: [stefan.barthel@kammerstein.de](mailto:stefan.barthel@kammerstein.de)

### Gemeindekasse

Christl Dunger, Verwaltungsangestellte  
Zimmer 10 92 55- 12  
E-mail: [christl.dunger@kammerstein.de](mailto:christl.dunger@kammerstein.de)

### Steuern und Gebühren, Gewerbesteuer

Claudia Drechsler-Grasser,  
Verwaltungsangestellte  
Zimmer 10 92 55- 22  
E-mail: [claudia.drechsler-grasser@kammerstein.de](mailto:claudia.drechsler-grasser@kammerstein.de)

### Bauverwaltung

Marius Eberlein, Verwaltungshauptsekretär  
Zimmer 2 92 55- 21  
E-mail: [marius.eberlein@kammerstein.de](mailto:marius.eberlein@kammerstein.de)

### Tiefbauverwaltung

Alenka Fruntzek, Dipl.-Ing. (FH)  
Zimmer 2 92 55- 20  
E-mail: [alenka.fruntzek@kammerstein.de](mailto:alenka.fruntzek@kammerstein.de)

### Standesamt, Personalangelegenheiten

Kathrin Eberlein, Verwaltungsfachangestellte  
Zimmer 8 92 55- 18  
E-mail: [kathrin.eberlein@kammerstein.de](mailto:kathrin.eberlein@kammerstein.de)

### Melde- und Passamt, Gewerberecht Ordnungsamt, Straßenverkehr, VHS

Melanie Karg, Verwaltungsfachkraft  
Zimmer 1 92 55- 14  
E-mail: [melanie.karg@kammerstein.de](mailto:melanie.karg@kammerstein.de)

Sina Dormer, Verwaltungsfachangestellte  
Zimmer 1 92 55- 30  
E-mail: [sina.dormer@kammerstein.de](mailto:sina.dormer@kammerstein.de)



### Liegenschaftsverwaltung

Helga Ohr, Verwaltungsangestellte  
Zimmer 9 92 55- 11  
E-mail: [helga.ohr@kammerstein.de](mailto:helga.ohr@kammerstein.de)

Steven Schuhmann,  
Hausmeister 92 55- 0

### Bauhof/Kläranlagen

Richard Heubeck, Bauhofleiter  
Telefon 0 91 22- 1 88 56 91  
E-mail: [bauhof@kammerstein.de](mailto:bauhof@kammerstein.de)

### Kindertagesstätte Kammerstein

Elisabeth Seitzinger, Leiterin  
**Kindergarten**  
Telefon 0 91 22- 92 55- 50

### Kinderkrippe

Telefon 0 91 22- 92 55- 57  
E-mail: [kita@kammerstein.de](mailto:kita@kammerstein.de)

### Kindertagesstätte Kammerstein Kinderhort

Nadja Reidelshöfer, stv. Kita-Leitung  
Telefon 0 91 22- 8 52 19  
E-mail: [kinderhort@kammerstein.de](mailto:kinderhort@kammerstein.de)

### DIAKONEO KdÖR – Integrative Kindertagesstätte Barthelmesaurach

Brennereistr. 4, 91126 Kammerstein  
Tel.: 0 91 78- 99 69 96-0  
E-mail: [ninja.siehr@diakoneo.de](mailto:ninja.siehr@diakoneo.de)

### Grundschule Kammerstein

Edith Katheder, Rektorin  
Telefon 0 9178- 52 35  
E-mail: [grundschule@kammerstein.de](mailto:grundschule@kammerstein.de)

### Zweckverband zur Wasserversorgung Heidenberg-Gruppe

Thomas Ammon, Wasserwart  
Inge Lehner, Verwaltungsangestellte  
Telefon 0 91 78- 8 64  
E-mail: [wasser@heidenberggruppe.de](mailto:wasser@heidenberggruppe.de)

### Öffnungszeiten

#### Rathaus Kammerstein ausgesetzt

Wegen Corona sind die üblichen  
Öffnungszeiten des Rathauses weiterhin  
und bis auf Weiteres ausgesetzt.

Bitte vor einem Besuch unbedingt einen  
Termin vereinbaren!  
Per Telefon: 09122-9255-0.  
Oder per Mail: [info@kammerstein.de](mailto:info@kammerstein.de)

Bei Besuch im Rathaus gelten die  
Corona-Regeln und Mund-Nase-Schutz.

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Termine  
mit Bürgermeister Wolfram Göll möglichst vorher  
telefonisch zu vereinbaren und sich zu den Bürger-  
sprechstunden anzumelden. Bitte besprechen  
Sie auch Termine, die außerhalb der Besuchszeiten  
liegen, vorher mit dem in Frage kommenden Sach-  
bearbeiter.

## Gratulationen nur mit Einwilligung

Aufgrund der Datenschutzgrundverord-  
nung darf die Gemeinde Kammerstein  
den Ehe- und Altersjubilaren leider nicht  
mehr ohne deren Einwilligung öffentlich  
gratulieren – sei es im Mitteilungsblatt  
der Gemeinde oder in der Lokalzeitung.  
Sollten Jubilare dennoch die Veröffentli-  
chung ihres Jubiläums wünschen, bedarf  
dies einer Einwilligung der betreffenden  
Person und einer ausdrücklichen schrift-  
lichen Rückmeldung an die Gemeinde  
Kammerstein.

Auch die Veröffentlichung von Geburten,  
Eheschließungen und Sterbefällen ist  
nur noch möglich, wenn die Betroffenen  
(Eheleute, Eltern/Sorgeberechtigten oder  
Angehörigen) ausdrücklich in die Über-  
mittlung und Veröffentlichung der perso-  
nenbezogenen Daten eingewilligt haben.  
Die Einwilligung ist bei der Meldebehör-  
de oder dem Standesamt der Gemeinde  
Kammerstein schriftlich abzugeben.

Wir bitten um Verständnis.

**Wolfram Göll**, Erster Bürgermeister



Besuchen Sie uns im Internet unter  
[www.kammerstein.de](http://www.kammerstein.de)

## Peter Karstens Bestattungen GmbH



Alles vertrauensvoll in einer Hand.  
– Anruf genügt – jederzeit dienstbereit  
Hausbesuche, Erledigung aller mit einem  
Sterbefall verbundenen Formalitäten.

Am Birkenhang 4  
91126 Kammerstein  
**Telefon (0 91 22) 1 79 44**  
Reichenbacher Straße 19  
91126 Schwabach



# Erster Kammersteiner Kunstpreis

„Sein&Schein“: Überblick über Gegenwartskunst der Metropolregion

Die Gemeinde Kammerstein geht neue Wege in Sachen Kunst: Erstmals lobt die Gemeinde am Fuße des Heidenbergs einen Kunstpreis aus. Dieser soll im zweijährigen Turnus etabliert werden und einen Überblick über die gegenwärtige Kunstszene in der Metropolregion Nürnberg bieten – im Premierenjahr 2022 unter dem Motto „Sein&Schein“.

18 Jahre lang hatte Kammerstein – stets parallel zum Waldmarkt – eine große Kunstausstellung im Bürgersaal ausgerichtet. Diese hat jedes Jahr sehr viele

Kunstinteressierte angezogen. Nun, nach der Eröffnung des Bürgerhauses, soll diese Ausstellung auf eine neue Ebene gehoben werden, und zwar losgelöst vom Waldmarkt.

Teilnehmen am Kammersteiner Kunstpreis dürfen Künstlerinnen und Künstler, die eine einschlägige Ausbildung vorweisen können und/oder professionell als Künstler tätig sind. Sie dürfen jeweils bis zu vier Arbeiten einreichen, die noch nirgendwo prämiert wurden und nicht älter als drei Jahre sein sollten. Als künstlerische



Mentorin des Kammersteiner Kunstpreises fungiert die renommierte Künstlerin Uschi Heubeck aus Neppersreuth, die bereits die früheren Kunstausstellungen geleitet hatte.

Im Auftaktjahr 2022 trägt der Wettbewerb das Thema „Sein&Schein“. Die Ausstellung im Bürgerhaus läuft von 20. bis 26. Juni. Von einer unabhängigen Jury ausgewählt, sollen 1. bis 3. Jurypreise sowie ein Publikumspreis vergeben werden. Die Vernissage ist geplant für den Montag, 20. Juni, 19.00 Uhr. Die Finissage soll am Sonntag, 26. Juni, 16.00 Uhr stattfinden. wog

## Ab sofort digital

Grundschule: „Galneo-Boards“ in fünf Klassenzimmern eingebaut

„Wir sind ganz begeistert, und zwar gleichermaßen Lehrer wie auch Schüler“, betont Schullektorin Edith Katheder lachend. Kurz vor Weihnachten hat die beauftragte Fachfirma die Digitaltafeln („Galneo-Boards“) in den Klassenzimmern der Kammersteiner Grundschule in Barthelmesaurach montiert. „Wir sind sehr stolz auf die Digitalisierung unserer Schule. Da haben wir in kurzer Zeit sehr viel auf die Beine gestellt“, meinte Bürgermeister Wolfram Göll bei der Präsentation der neuen Tafeln.

Auf den großen „Galneo-Boards“ können nun interaktiv und spielerisch Lerninhalte vermittelt werden, man kann darauf mit Spezialstiften in allen Farben schreiben und zeichnen, Filme, Tondokumente und Präsentationen können abgespielt werden, man kann Lehrinhalte aus dem Internet darstellen und digitale Schulbücher können groß vorgeführt werden. Die Digitaltafeln sind nicht über WLAN ans Internet angeschlossen, sondern über LAN, also eine wesentlich leistungsfähigere Verbindung über Kabel.

Auch Dokumente auf Papierform können auf den digitalen Tafeln sichtbar gemacht werden: Dafür sorgen die Dokumentenkameras, von denen drei Stück die Bürgerstiftung Kammerstein gespendet hat. Seitlich rechts und links der Digitaltafeln sind herkömmliche analoge weiße Klapptafeln mit Linien und Karos angebracht, auf denen man mit entsprechenden dicken oder dünnen Stiften schreiben kann. Die „Kreide-Zeit“ ist an der Grundschule Kammerstein mittlerweile vorbei.

Die „Galneo-Boards“ waren vom Gemeinderat bereits in der Sitzung im Mai 2021 bestellt worden. Ursprünglich hätte die Mon-



Freude über die neu installierten digitalen Tafeln in der Grundschule Barthelmesaurach

(v.l.): Rektorin Edith Katheder und Bürgermeister Wolfram Göll.

(Foto: Florian Sander)

tage schon in den Sommerferien stattfinden sollen. Doch wegen der Liefer-Engpässe in Folge der Corona-Pandemie, insbesondere der Chip-Krise, haben sich Lieferung und Montage verzögert. „Was nicht da ist, kann man nicht montieren“, hatte Bürgermeister Wolfram Göll noch bei der Einschulung der ABC-Schützen im September bedauert. Aber immerhin – jetzt waren die Digitaltafeln endlich da und sind nun den ganzen Schulvormittag über im Einsatz.

Von den rund 33.000 Euro Gesamtkosten wurden rund 80 Prozent vom Programm KIP-S des Freistaats Bayern gefördert. „Die verschiedenen Förderprogramme sind sehr wichtig für uns, sonst hätten wir die Digitali-

sierung unserer Schule niemals so schnell finanzieren können. Man merkt, dass sich der Freistaat auch wegen der Pandemie bei der Schul-Digitalisierung richtig ins Zeug gelegt hat“, lobt Bürgermeister Wolfram Göll.

Außer den hochmodernen neuen Digitaltafeln verfügt die Grundschule Kammerstein in Barthelmesaurach mittlerweile über 32 Leih-Tablets für die Schüler sowie Dienst-Laptops für alle Klassenlehrkräfte und die Schulleitung. „Die Modernisierung und Digitalisierung unserer Schule war mir von Anfang an ein Herzensanliegen, auch ohne Corona. Corona hat den Prozess wohl beschleunigt, auch wegen der neuen Förderprogramme“, unterstreicht Wolfram Göll. wog





# Erste Erdarbeiten für neue Schule

Gemeinderat Dezember: Neue Schule nimmt Gestalt an – Fertigstellung bis September 2023



So soll die Kammersteiner Grundschule einmal aussehen. Rund sieben Millionen Euro werden derzeit dafür eingeplant. Gegenstand der Diskussion ist noch die Corona-gerechte Lüftung und der Anschluss an ein Nahwärmenetz. (Entwurf: Architekturbüro Maisch)

**Für die neue Grundschule in Kammerstein** sollen im Frühjahr 2022 die Erdarbeiten beginnen. Ziel ist die Fertigstellung bis Schuljahresbeginn im September 2023. Diese Zeitplanung hat Architekt Markus Maisch in der Dezember-Sitzung des Gemeinderats bekanntgegeben. Gleichzeitig hat Maisch eine Reihe von Planungsänderungen vorgestellt. Zu den wichtigsten Neuerungen gehört eine statische Gebäude-Trennfuge. Der große Vorteil: „In den Wänden sparen wir so etwa 50 Prozent Beton. Und Beton soll im kommenden Jahr um rund 40 Prozent teurer werden“, erklärte Maisch. „Das ist also eine massive finanzielle Entlastung.“

Die neue Grundschule wird nach momentanem Stand rund sieben Millionen Euro kosten. Angesichts der „galoppierenden Baupreise“, so Maisch, sei mit weiteren Erhöhungen zu rechnen. Seine Einsparmaßnahmen seien daher wichtig, um die Steigerungen zumindest zu begrenzen. Für den Einbau einer Corona-gerechten Lüftung muss unter Umständen das Erdgeschoss um 15 bis 20 Zentimeter höher werden. Hier sollen noch genaue Berechnungen folgen, über die der Gemeinderat im Januar diskutieren soll.

In der Diskussion ist zudem, die Grundschule zusammen mit dem benachbarten Sportheim des SV Kammerstein eventuell an ein geplantes Nahwärmenetz mit Hackschnitzelheizung aus Neppersreuth anzuschließen. Frank Bongartz äußerte allerdings Zweifel, ob dies Sinn ergebe. Schließlich sei die Schule als Passiv-Energiehaus geplant und der Wärmebedarf entsprechend gering. Allerdings benötigt das Schulgebäude gerade im Winter sehr wohl eine gewisse Wärmezuführung, und das in die Jahre gekommene SVK-Gebäude vermutlich sogar noch mehr.

Das Angebot, ein Nahwärme-Rohr zur Schule zu legen, sei von Seiten der künftigen Nahwärme-Genossenschaft gekommen, betonte Bürgermeister Wolfram Göll. „Ob sich das wirtschaftlich rechnet, das müssen die Anbieter ausrechnen. Ich bin aber sehr optimistisch“, sagte der Bürgermeister dazu. Ihm wäre es sehr recht, wenn die neue Schule mit Hackschnitzeln aus der Region beheizt würde, betonte Wolfram Göll.

Gute und schlechte Nachrichten gibt es für die Grundschule in Barthelmesaurach. Die gute: Inzwischen sind die **fünf digitalen Tafeln in den Klassenzimmern** montiert. Zudem gibt es 32 Leih-i-Pads für Schüler und Dienst-Laptops für die Lehrkräfte. Außerdem hatte die Bürgerstiftung fünf Dokumenten-Kameras gespendet. „Damit sind wir in der Digitalisierung unserer Schule schon sehr weit vorangekommen – und das in kurzer Zeit“, freut sich Bürgermeister Wolfram Göll.

Die schlechte Nachricht betrifft die Lüftung für den Corona-Infektionsschutz. Der für die Grundschule Barthelmesaurach beauftragte Architekt habe aufgrund eines Missverständnisses leider die falschen Geräte ausgeschrieben, so Göll. „Wir wollen ja Luftaustauschgeräte wie in Rednitzhembach, nicht Luftfilter oder Luftreinigungsgeräte.“ Nun soll neu ausgeschrieben werden. Der Bürgermeister hofft, dass der Gemeinderat sehr bald entscheiden kann und die Geräte auch sehr rasch eingebaut werden können.

Der Gemeinderat will bei der Ausweisung größerer Baugebiete künftig **noch stärker auf bezahlbares Wohnen achten** und dies in jeder Planung einzeln prüfen. Das wurde in einem Grundsatzbeschluss einstimmig beschlossen. Keine Mehrheit fand dagegen ein Antrag der SPD, bei Baugebieten ab 25 Wohn-

einheiten eine Quote von 25 Prozent für den geförderten Wohnungsbau festzuschreiben. Vielmehr wolle man sich die Entscheidungsfreiheit lassen, geförderten Wohnungsbau gezielt dort zu betreiben, wo es sinnvoll ist. Auch die SPD-Gemeinderäte stimmten dem Kompromiss zu. Wichtiger als die konkrete Quote sei das „Signal an die Investoren, dass wir das wünschen“, so Frank Bongartz.

Im künftigen Baugebiet Kammerstein Süd 3 will die Gemeinde erstmals Mehrfamilienhäuser im geförderten Wohnungsbau errichten. Bürgermeister Wolfram Göll wandte sich ausdrücklich gegen Gerüchte, man hole „Sozialfälle aus Schwabach und Nürnberg“ in die Gemeinde. „Wenn wir das bauen, bestimmen wir, wer da einzieht. Bezugsberechtigt ist auch der vielzitierte junge Polizist mit Familie und die alleinerziehende Krankenschwester“, betonte Göll.

Beschlossen wurde zudem, die **Gebühr für die Entwässerungseinrichtung Kammerstein** von 2022 bis 2024 unverändert bei 1,71 Euro pro Kubikmeter beizubehalten. Große Fortschritte machen die Bauarbeiten in der Hasenmühle. Im Zuge der Dorferneuerung werden neue Leitungen verlegt und die Straße erneuert. Der leitende Architekt Andreas Lippert gab dazu einen aktuellen Sachstandsbericht.

Die Corona-Lage hat sich bis Mitte Dezember wieder verbessert. Ende November lag die Inzidenz in Kammerstein noch bei 1700, inzwischen ist sie auf 866 gefallen. „Wir haben aber nach wie vor keine Hotspots“, betonte Göll nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt. Bei einem dezentralen Impftermin im Bürgerhaus ließen sich rund 80 Bürger „boostern“.

Günther Wilhelm (ST) / wog



## Stromleitung kommt unter die Erde

Gemeinderat Januar: Schulbau beginnt im Februar

In diesem Frühjahr soll der Bau der neuen Kammersteiner Grundschule beginnen. Die letzten Vorbereitungen laufen. Dazu hat der Gemeinderat Ende Januar wichtige Entscheidungen getroffen. Ein Überblick:

**Dezentrale Lüftung:** Für die wegen Corona besonders wichtige Belüftung werden statt einer zentralen Lüftungsanlage dezentrale Geräte eingebaut. Bei einer zentralen Lüftungsanlage hätten große Lüftungskanäle gedroht, für die vor allem in der Decke im Erdgeschoß gar kein Platz gewesen wäre. Dies hätte deutlich mehr Kosten für den Umbau sowie mehr Zeit für die Umplanung („Tektur“) und die neue Genehmigung erfordert. Beides wollte der Gemeinderat aber vermeiden. Die Alternative sind dezentrale Lüftungsgeräte verschiedener Größe in jedem Zimmer. Sie verfügen über eine Wärmerückgewinnung, sind flexibler und regeln sich je nach Kohlendioxid-Konzentration selbst.

**Verlegung der Neppersreuther Stromleitung:** Die Grundschule entsteht bekanntlich auf einem Grundstück neben dem Gelände des SV Kammerstein in unmittelbarer Nähe zur dortigen 20-kV-Hochspannungsleitung nach Neppersreuth. Die muss deshalb verlegt werden. „Diese Maßnahme ist unbedingt und rasch notwendig“, betonte Bürgermeister Wolfram Göll. Für 214.000 Euro wurde der Auftrag an die N-Ergie Netz GmbH vergeben. Die neue Leitung verläuft künftig unter der Heidenbergstraße durch Neppersreuth. Dazu ist auch ein neues Trafohaus nötig. Soweit erforderlich, will die Gemeinde gleichzeitig Leerrohre für die Breitbandversorgung und ein mögliches Nahwärmenetz verlegen.

**Welche Heizung?** Neu diskutiert wurde auch die Frage der Heizung für die als Passivhaus geplante Grundschule. Bislang vorgese-



Der Strommast der Neppersreuther 20-kV-Leitung, der unmittelbar neben dem künftigen Baugelände der neuen Kammersteiner Grundschule steht, würde den Bau stören. Sie verläuft künftig unterirdisch.

(Foto: RoPi)

hen ist eine Wärmepumpe mit einer eigenen PV-Anlage auf dem Dach der Schule. Neu in der Diskussion ist aber auch ein Anschluss an ein mögliches Nahwärmenetz zusammen mit dem benachbarten Sportheim des SV Kammerstein. Wegen der anstehenden Ausschreibung der Beton-Bodenplatte sollte laut Architekt Maisch ein Nahwärme-Anschluss bereits vorgesehen werden, um sich keine Option zu verbauen. Spätere Änderungen wären aufwändig. Vor allem Frank Bongartz, von Beruf Kaminkehrer und Energieberater, sprach sich klar für die bisherige Planung aus: „Ich habe nichts gegen Nahwärme. Aber hier ist die Wärmepumpe mit der PV-Anlage eindeutig effizienter.“ Unterstützt wurde er von Jutta Niedermann-Kriegel und Johan-

nes Meermann. Die Mehrheit will sich aber zumindest die Option für Nahwärme offenhalten. Aktuell laufen Berechnungen für die Wirtschaftlichkeit eines Nahwärmenetzes.

**Steigende Kosten:** Derweil machen sich die teils dramatisch steigenden Kosten im Bausektor bemerkbar. Architekt Markus Maisch hat die Vergabesumme für die Ausschreibungen mit 5,08 Millionen Euro netto berechnet, rund 680.000 mehr als zunächst geplant. Der Schwellenwert für die europaweite Ausschreibung liegt bei 5,3 Millionen. Architekt und Gemeinde wollen unbedingt unter diesem Wert bleiben: Zum einen wegen der Kosten, zum anderen um die ungleich zeit- und kostenaufwändigere europaweite Ausschreibung zu vermeiden.

**Hofmann & Rothenbucher**

Rechtsanwälte

Roland Hofmann  
Elke Rothenbucher  
Rathausgasse 9  
91126 Schwabach  
Tel.: 0 91 22 / 188 77-0  
Fax: 0 91 22 / 188 77-10

PETER  
**WITTMANN**  
TRANSPORTE • NAH- U. FERNVERKEHR



Mainbachstr. 2 • 91126 Kammerstein-Haag  
Telefon 0 91 22 / 29 10  
Telefax 0 91 22 / 51 34





# Rißmann-Fichte wird zur Hochzeitsbarke

**Gemeinderat: Neue Nutzung des gewaltigen Baumstamms**

**Der Baum war eine Art Wahrzeichen des Heidenbergs.** Generationen von Schulklassen haben ihn auf Ausflügen besucht. Doch 2019 hat ihn ein Sturm umgeworfen. Seitdem stellt sich die Frage: Was wird aus der Rißmann-Fichte?

Der Gemeinderat Kammerstein hat darauf eine Antwort gegeben: eine Hochzeitsbarke, also eine besondere Sitzgelegenheit als Fotomotiv für Hochzeitsgesellschaften.

Umsetzen wird dieses Projekt der Spalter Holzkünstler Ulli Hallmeyer. „Mit ihm ist die Gemeinde Kammerstein vielfältig verbunden, unter anderem stammen die Waldmarkt-Eulen von ihm“, erklärte Bürgermeister Wolfram Göll. Der gewaltige Stamm der Rißmann-Fichte hat etwas über fünf Meter Länge und gut 80 Zentimeter Durchmesser.

Angesprochen wurde Hallmeyer noch von Gölls Vorgänger Walter Schnell. Die erste Initiative, die Rißmann-Fichte in einer würdigen Form zu erhalten, war vom Gemeinderat und Landtagsabgeordneten Volker Bauer ausgegangen. Der hatte zusammen mit Harry Peipp Anfang 2020 auch den Transport des Baums vom Heidenberg in den Kammersteiner Bauhof organisiert. Dort ist die Rißmann-Fichte seither zwischengelagert.

„Langsam brauchen wir aber eine Lösung“, erklärte Wolfram Göll. „Der Baumstamm wird mit den Jahren ja nicht besser.“ Wie die aussehen könnte, zeigte eine erste Skizze von Ulli Hallmeyer. „Auf die Idee mit der Hochzeitsbarke bin ich zufällig bei einer

Hochzeit im Standesamt Nürnberg gekommen. Dort steht eine in Form einer venezianischen Gondel“, berichtete der Künstler.

Die Kammersteiner Barke aber soll einen Bezug zum Ort haben. Deshalb wird aus dem fünf Meter langen restlichen Stamm ein Bootskörper in Form der Sandsteinbrücke in Barthelmesaurach. Er soll Platz für zehn Personen bieten. In den Brückenbögen will Hallmeyer Motive wie das Rathaus oder die beiden Kirchen in Kammerstein und Barthelmesaurach einbauen. Die beiden Ränder sollen mit hölzernen Tabakblättern verziert werden, da Tabakanbau in der Gemeinde lange Tradition hat.

Volker Bauer regte zudem an, auch an Thomas Rißmann etwa mit einem Porträt zu erinnern. Der frühere Forstarbeiter (1857-1930) galt als „Hüter des Waldes“. „Das kann ich gerne machen“, betonte Ulli Hallmeyer. Details sollen in weiteren Gesprächen geklärt werden. Als Standort der transportablen Hochzeitsbarke ist ein überdachter Bereich bei der Außenbühne des Bürgerhauses angedacht.

**Inzidenz über 1200, aber Hoffnung:** Seit seinem Amtsantritt eröffnet Bürgermeister Wolfram Göll jede Gemeinderatssitzung mit einem aktuellen Überblick über die Coronalage in der Gemeinde. In der Sitzung Ende Januar stellte er folgende Zahlen vor: 37 positiv Getestete, das entspricht einer Inzidenz von 1233. „Das hört sich schlimm an, aber

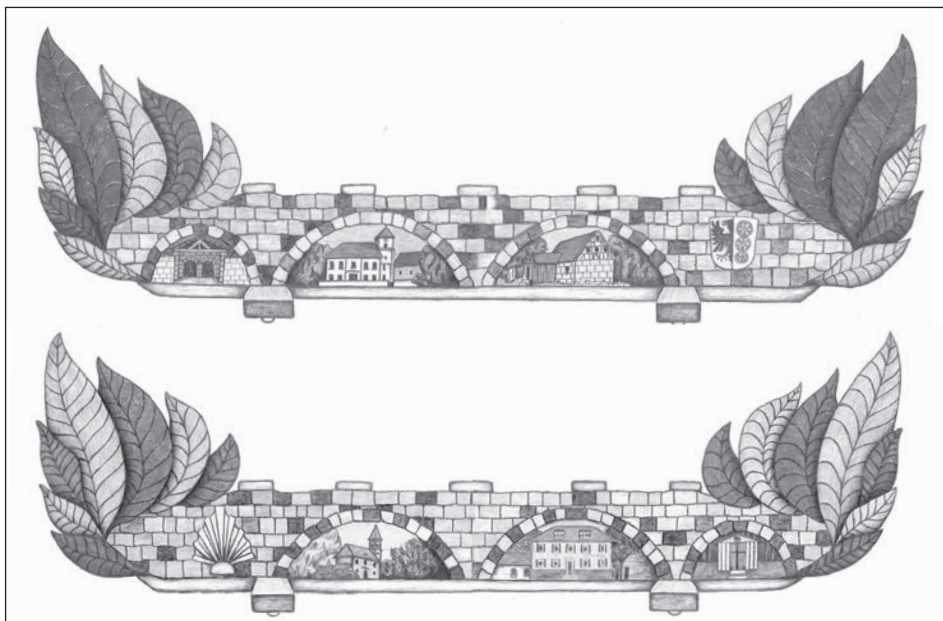


wir waren Ende November mit 51 Infizierten und einer Inzidenz von 1700 deutlich höher“, so Göll. „Die Werte schwanken jeden Tag sehr stark.“

Im Rathaus gab es im Januar einen positiven Fall, die Person ist aber wieder gesund und hat niemanden in der Verwaltung angesteckt. In der gemeindlichen Kita ist momentan eine Gruppe in Quarantäne. Für den „Tag der offenen Tür“ galt die 2G-plus-Regel. In der Grundschule war zuletzt eine Klasse in Quarantäne. „Die Lage hat sich mittlerweile beruhigt. Alle Klassen sind wieder im Präsenzunterricht“, berichtete Göll.

Die Belegung von Kliniken und Intensivstationen durch Corona-Patienten sei derzeit trotz der hohen Infektionszahl überschaubar. Der Bürgermeister hofft, dass die Omikron-Variante wegen der meist leichteren Krankheitsverläufe zum Wendepunkt der Pandemie wird: „Alle Einschränkungen der Grundrechte wurden von Anfang an mit der Funktionstüchtigkeit des Gesundheitswesens begründet. Wenn das Gesundheitswesen aber nicht mehr gefährdet ist, entfällt logischerweise die Begründung für die Einschränkungen“, so Wolfram Göll. Die Corona-Entwicklung im Februar werde hier vermutlich wichtige Erkenntnisse bringen.

Nur wenige Raser in Haag: Ein etwas überraschendes Ergebnis haben Tempomesungen der Polizei in Haag und Schattenhof gebracht: An der B 466 in Haag wurden vom 14. bis 17. Dezember genau 23.566 Fahrzeuge kontrolliert. Zu schnell waren nur 40, also lediglich 0,17 Prozent. Bei zwei Messungen in Schattenhof (Tempo 30) dagegen lag der Prozentsatz wesentlich höher, nämlich bei 4,9 und 7,0 Prozent. Zum Vergleich: Als langfristigen Erfahrungs-Durchschnittswert nennt die



„Der Hüter des Waldes am Heidenberg, Thomas Rißmann, ist in Kammerstein ja eine Legende“, sagt Bürgermeister Wolfram Göll. Die von einem Sturm gefällte Rißmann-Fichte soll deshalb in neuer Form erhalten bleiben: Als Hochzeitsbarke. Der Spalter Künstler Ulli Hallmeyer stellte im Gemeinderat seine Entwürfe vor. (Graphiken: Ulli Hallmeyer)



Polizei 2,5 Prozent. Bürgermeister Wolfram Göll interpretierte im Gemeinderat die Zahlen so: „Natürlich ist die Verkehrsbelastung in Haag sehr hoch. Aber 99,83 Prozent fahren anständig. Wir haben im Verhältnis eher in Schattenhof ein Tempo-Problem als in Haag.“

**20 mal bessere Kehrmaschine:** Für eine kleine Gemeinde wie Kammerstein sind rund 100.000 Euro viel Geld. Entsprechend viel Zeit nahm sich der Gemeinderat für die Beratung über den Kauf einer Kehrmaschine, die ein altes Multifunktionsgerät ersetzen soll. Der Bauhof hat über mehrere Wochen drei Modelle probegefahren und eine Bewertungs-Tabelle erstellt. Ergebnis: Eine separate Kehrmaschine wird angeschafft. Ob eine gebrauchte Maschine für 101.156 Euro gekauft wird, hängt davon ab, ob es eine zweijährige Vollgarantie gibt. Das wird die Verwaltung noch klären. Andernfalls soll eine neue Maschine für 107.555 Euro gekauft werden. Für Bauhofleiter Richard Heubeck, der mehrere Modelle getestet hat, ist eines aber in

jedem Fall klar: „Alle sind super und 20 mal besser als die alte.“

**Telefonanlage hat gestreikt:** In der zweiten Kalenderwoche des Jahres 2022 war das Kammersteiner Rathaus telefonisch nicht erreichbar. „Dafür möchte ich mich entschuldigen, auch wenn es nicht unsere Schuld war“, erklärte Bürgermeister Wolfram Göll im Gemeinderat. Die übrigen Kommunikationswege – Mail, Brief, persönlicher Kontakt – waren aber ununterbrochen möglich. Grund für den Telefon- und Fax-Ausfall waren unerwartete technische Probleme beim Wechsel des Telefonanbieters. Die sind inzwischen aber gelöst. Mittlerweile telefonieren Rathaus, Kita und Bauhof mit „Voice over IP“ statt ISDN. Es stehen acht statt bisher vier Leitungen zur Verfügung. Zudem wurde eine Bandsage installiert, wenn die Telefonzentrale besetzt ist. Damit sollten die etwas trostlosen Netz-Ansagen „Der Teilnehmer ist nicht erreichbar“ erledigt sein.

*Günther Wilhelm (ST) / wog*



**Wir trauern um unser langjähriges Mitglied und 1. Vorsitzenden**

**Reinhardt Dober**

**Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.**

**Die Vorstandschaft des SV Barthelmesaurach**

## Ein neues starkes Team

### Neuwahl bei der Evangelischen Landjugend Kammerstein

Die Evangelische Landjugend Kammerstein hat bei ihrer Neuwahl einen Generationswechsel vollzogen. Lorena Kraft und Kai Hief sind die beiden gleichberechtigten Vorsitzenden für die nächsten zwei Jahre. Sie lösen Luisa Zeller und Benedikt Gsänger ab, die nicht mehr zur Wahl standen.

Durch die Coronapandemie war auch das Gruppenleben der Evangelischen Landjugend Kammerstein immer wieder stark eingeschränkt. So mussten viele Aktionen ausfallen, die wöchentlichen Treffs konnten nicht stattfinden. Trotzdem hat die Vorstandschaft versucht, im Rahmen der Möglichkeiten die Gemeinschaft unter den Mitgliedern aufrechtzuhalten. Es konnten sogar neue Mitglieder gewonnen werden.

Zu Beginn der Wahlveranstaltung wurden die Mitglieder gefragt, was ihnen denn an ihrer Gruppe besonders gefällt. Die Antworten zeigten, welch hohen Stellenwert die Jugendgruppe genießt: „Das Miteinander in der Gruppe, das woanders gar nicht mehr so selbstverständlich ist“ und „Die tollen Gruppentreffs und die Aktionen, die uns zusammenschweißen“ waren zwei der typischen Antworten. Das Gruppengefühl fasste ein Mitglied zusammen: „Wenn es darauf ankommt, packen einfach alle mit an!“

„Ihr seid ein echter Standortvorteil für eure Gemeinde“, lobte dann auch ELJ-Betriebsreferent Robert Zwingel die Gruppe. „Denn ihr schafft es, dass die unterschiedlichsten Jugendlichen im Dorf zusammen-

kommen und miteinander aktiv werden.“ Das mache nicht nur eure Gruppe attraktiv, sondern auch das Dorf.

Bei der Wahl wurde deutlich, dass auch neue Mitglieder bereit sind, Verantwortung für die Gruppe zu übernehmen. Neben den Vorsitzenden wurde Marius Schnell und Annika Sommer zu den stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Die Kassengeschäfte übernahm Pascal Bauer. Schriftführerin ist

jetzt Denise Spachmüller. Komplettiert wird die Vorstandschaft mit den Beisitzern Lisa Hofmann, Benjamin May, Lukas Schnell, Lisa Volkert und Johannes Volkert.

Für die Zukunft wünschen sich die Mitglieder, dass endlich wieder etwas Normalität einkehrt. Vor allem möchte man 2022 das 50. Gründungsjubiläum der Evangelischen Landjugend Kammerstein angemessen feiern können.



Die neue Vorstandschaft der ELJ-Kammerstein. Hintere Reihe: Benjamin May, Kai Hief, Lorena Kraft, Denise Spachmüller, Pascal Bauer. Vordere Reihe: Johannes Volkert, Lisa Volkert, Annika Sommer. Nicht auf dem Bild: Marius Schnell, Lisa Hofmann, Lukas Schnell.

(Foto: ELJ Kammerstein)





# Neue Webseite ist online

www.kammerstein.de im neuen Gewand: Übersichtlicher, attraktiver und moderner



Die Gemeinde Kammerstein hat ihren Internet-Auftritt [www.kammerstein.de](http://www.kammerstein.de) einer grundlegenden Neugestaltung unterzogen. „Die alte Homepage war in die Jahre gekommen, so dass es höchste Zeit war, hier tätig zu werden“, sagt Bürgermeister Wolfram Göll. „Mit der neuen Webseite bieten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern eine attraktive, aktuelle, moderne und übersichtliche Informationsplattform für alle Veranstaltungen, Angebote und Services in unserer Gemeinde.“

An zahlreichen Stellen wurden neue Informationen eingebaut, vorhandene Informationen aktualisiert, die Navigation wurde entsprechend angepasst. Inhaltlich neu ist unter anderem die Vorstellung aller 16 Ortsteile der Gemeinde. Neu sind auch die insgesamt 24 großflächigen und repräsentativen Fotos aus dem Fotowettbewerb, die die neue Webseite zieren. Weiterhin vorhanden sind Extra-Seiten zu Sehenswürdigkeiten, Tourismus und Freizeit sowie die Ansprechpartner aller Vereine in der Gemeinde.

Vom Design her wurde bei der Raumaufteilung Wert auf einen übersichtlichen und

aufgeräumten Aufbau gelegt. Auf der Startseite wurden wichtige Informationen und Services für den Bürger zusammengefasst. Dabei hat die andauernde Pandemie gezeigt, dass hier vor allem aktuelle Nachrichten im Vordergrund stehen sollten. Es stehen aber auch alle rechtlich vorgegebenen Inhalte auf der Seite – wie Ortssatzungen, Bebauungspläne und alle Pflichtveröffentlichungen. Eine eigene Seite „Mängelmeldung“ erleichtert den Bürgern die Mitteilung, wenn beispielsweise Straßenlampen nicht funktionieren oder Schlaglöcher auf Gemeindestraßen auftreten.

Wichtig in der heutigen Zeit, in der viele Zugriffe nicht mehr vom heimischen PC erfolgen, ist die Kompatibilität mit mobilen Geräten wie Tablets und Smartphones. Hier wurde die Funktionalität entsprechend angepasst. Auch die sich ständig ändernden rechtlichen Rahmenbedingungen sowie die Anforderungen an die Barrierefreiheit wurden berücksichtigt.

Demnächst wird auch ein neuer Veranstaltungskalender integriert werden, der

fortlaufend aktualisiert wird. Im Gegenzug fällt das frühere einmal pro Jahr gedruckte Veranstaltungsheft der Gemeinde weg. „Das alte gedruckte Veranstaltungsheft hat sich ein wenig überlebt. Schon früher kam es vor, dass das soeben gedruckte Heft schon wieder überholt war. Und gerade in Zeiten von Corona kann man kaum mehr Veranstaltungen über einen längeren Zeitraum planen“, meint Bürgermeister Wolfram Göll.

Durch die Verwendung eines modernen Content-Management-Systems können nun die Inhalte auch von der Gemeindeverwaltung selbst gepflegt werden. Umgesetzt wurde der neue Internetauftritt von Roland Grillenberger aus Barthelmesaurach in enger Zusammenarbeit mit der Verwaltung – vor allem mit der für die Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Barbara Kortes im Vorzimmer von Bürgermeister Wolfram Göll. Typographie und Design stammen vom Grafikdesigner Bernd Klaus aus Schwabach.

Anregungen, Ergänzungs- oder Änderungswünsche nimmt die Gemeinde gern entgegen: [info@kammerstein.de](mailto:info@kammerstein.de). *bj/wog*

## DOMEIERS

Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH

Verputz- und Stuckarbeiten

Fassadenrenovierung

Dachausbau • Vollwärmeschutz

Kapsdorf 36a • 91183 Abenberg

Tel. 09178/1611 • E-Mail: [info@domeier-stuck.de](mailto:info@domeier-stuck.de)

[www.domeier-stuck.de](http://www.domeier-stuck.de)

## LIPPERT

INGENIEURE

Penzendorfer Str. 12  
91126 Rednitzhembach  
Tel.: 09122 - 9374 - 0

Andreas Lippert & Team

**Tiefbau**  
**Ingenieurbau**  
**Vermessungen**

[www.lippert-ing.de](http://www.lippert-ing.de)





# Wurzeln zerstören die Kanäle

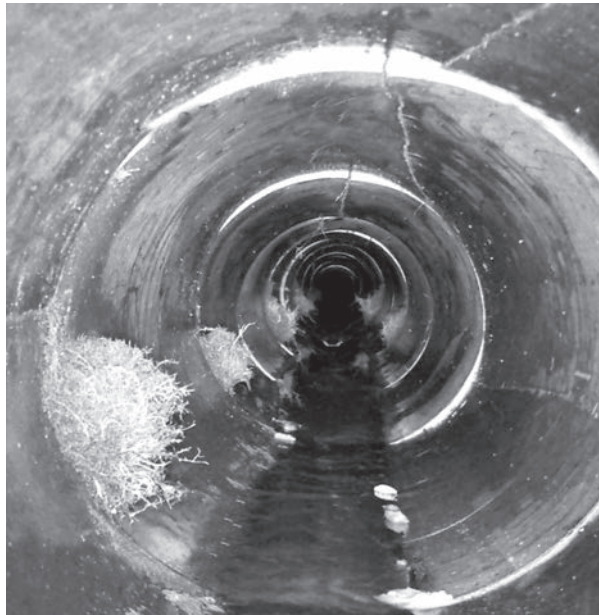
**Erinnerung an Vorschrift: Keine Bäume über Abwasserkanälen pflanzen!**

Die Funktionsfähigkeit und der Erhalt der Abwasser-Leitungsnetze ist eine gemeinsame Verantwortung, sowohl für die Gemeinde als Netzbetreiber als auch für die Bürgerinnen und Bürger. Im Gegensatz zur Trinkwasserleitung machen sich Schäden im Abwasserkanal oft nur schleichend bemerkbar.

Abwasserleitungen und deren Umgebung, der Leitungsgraben sowie der gewachsene Boden, bieten Lebensraum für die Wurzeln von Bäumen und Sträuchern. Die Ursachen für den Wurzeleinwuchs in Leitungen hängen eng mit diesen örtlichen Randbedingungen zusammen. Wenn Kanalrohre feine Risse aufweisen, können Wurzeln eindringen. Das Gleiche passiert, wenn Dichtungsringe nicht mehr einwandfrei funktionieren oder die Anschlussstücke nicht fachmännisch ausgeführt sind.

Durch undichte Stellen gelangen etwa Schadstoffe in Boden und Grundwasser. Die Wurzeleinwüchse stören den Durchfluss und können im schlimmsten Fall das Kanalrohr komplett verstopfen.

In Schadstellen können zum Beispiel Wurzeln in die Abwasserleitung einwachsen, oder Erde dringt ein. Beides kann die Leitung verstopfen, so dass sie nicht mehr betriebsicher ist. Wenn Erde zusammen mit Grund-



*Wurzel-Einwüchse zerstören Abwasserleitungen und machen sie unbrauchbar. Die Umwelt wird verschmutzt, der Abfluss massiv behindert. Wenn Erde eindringt, können über solchen defekten Leitungen auch Hohlräume entstehen. Als Folge kann sogar das Gelände einbrechen.*

*(Foto: Freistaat Bayern)*

wasser in undichte Leitungen gespült wird, können im Untergrund große Hohlräume entstehen, die sogar im schlimmsten Fall zu

Geländeeinbrüchen auf dem Grundstück führen können.

Zur Vermeidung solcher Schäden und Einwurzungen sowie der Folgen sind Baumpflanzen nur mit einem lichten Abstand von mindestens 2,50 Metern zwischen Stamm und den Leitungssystemen zulässig. Dies ist mit dem neuem Merkblatt DWA-M 162 geregelt. Eine Überbauung der vorhandenen Ver- und Entsorgungsleitungen ist grundsätzlich nicht zulässig.

Auf der Internetseite [www.schaudrauf.bayern.de](http://www.schaudrauf.bayern.de) sind viele Informationen und Hintergründe zusammengestellt – in Zusammenarbeit des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz, des Bayerischen Landesamtes für Umwelt, des DWA Bayern, des Bayerischen Gemeindetags und weiterer verantwortlicher Stellen. Hier

ist auch die Kampagne mit Namen „Trinkwasser & Abwassernetze erhalten“ zu finden.

*Alenka Fruntzek / wog*

## Rohr-Sanierung ist Eigentümer-Pflicht

**Gemeinde erinnert: Grundstücksentwässerungsanlagen müssen regelmäßig überprüft werden**

Die Gemeinde Kammerstein erinnert daran, dass die Grundstücksentwässerungsanlagen regelmäßig hinsichtlich ihrer Funktionsfähigkeit überprüft werden müssen. Die Funktionsfähigkeit kann beeinträchtigt oder gestört sein. Das ist besonders in den Monaten vordringlich, wenn sich starke Gewitterregen häufen. Besonders wichtig sind dabei gegebenenfalls Rückstau-Klappen oder Rückstau-Absperrventile, damit kein rückstauendes Kanalwasser ins Haus eindringt.

Zur Grundstücksentwässerungsanlage gehören die Abwasserleitungen im Gebäude und die sogenannten Grundleitungen, die im Erdreich oder unter dem Haus verlegt sind. Auch Revisionsschächte und Anlagen wie Rückstau-Verschlässe und Abwasser-Hebeanlagen gehören dazu. Nach der Entwässerungssatzung der Gemeinde Kammerstein sind die Grundstückseigentümer gehalten, ihre Anwesen gegen Rückstau aus dem Ka-

nalnetz selbst zu schützen. Die Gemeinde haftet nicht für Schäden, die bei Rückstau als Folge starker Regengüsse auftreten können.

Die zum Schutz in die Kellereinfläufe eingebauten Rückstau-Verschlässe müssen stets in einem betriebs sicheren und funktionsfähigen Zustand sein. Dabei kommt es in erster Linie auf die Pflege dieser Vorrichtungen an. Die beweglichen Teile und Spindeln müssen eingefettet werden. Falls die Abwasserleitungen noch nicht gegen Rückstau gesichert sind, kann eine Rückstausicherung nachgerüstet werden.

Die Besitzer müssen sich regelmäßig davon überzeugen, dass die Rückstau-Verschlässe zuverlässig arbeiten. Dabei sollten sie das Funktionieren wiederholt durch mehrmaliges Öffnen und Schließen der Schieber überprüfen. Rückstauverschlässe sind grundsätzlich geschlossen zu halten. Sie dürfen nur im Bedarfsfall kurzfristig, bei-

spielsweise zum Ablassen von Waschwässern, geöffnet werden. In der unmittelbaren Nähe jeder Absperrvorrichtung ist deutlich sichtbar ein dauerhaftes Schild mit folgender Aufschrift anzubringen: „Verschluss gegen Kellerüberschwemmungen. Nur zum Wasserablass öffnen, dann sofort wieder schließen!“

Außerdem empfehlen wir, die Sandfänge an den Fallleitungen der Dachrinnen von Zeit zu Zeit zu reinigen. Sand oder Laub müssen entfernt werden, damit das Regenwasser ungehindert abfließen kann. Das Wasser könnte sich sonst in den Fallleitungen der Dachrinne stauen und die Hauswände durchfeuchten.

Sollten Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte im Rathaus an Frau Alenka Fruntzek, Telefon 09122/92 55-20, Email: [alenka.fruntzek@kammerstein.de](mailto:alenka.fruntzek@kammerstein.de).

*Alenka Fruntzek*



# Kammersteiner Verfassungsvater

Erinnerung an Altbürgermeister Heinrich Haiger

Nürnberg ein Trümmerhaufen. Ausgebombte, Kriegsrückkehrer, Flüchtlinge und Heimatvertriebene bevölkern das von den US-Amerikanern besetzte Land auch um Schwabach. 1946, das Jahr nach nationalsozialistischer Terrorherrschaft und Zweitem Weltkrieg. Und das Jahr, in dem sich Bayern – in Anknüpfung an lange eigenstaatliche Tradition – im Herbst eine Verfassung gab. Mit dabei: der damalige Kammersteiner Bürgermeister, Landwirt und langjährige Landtagsabgeordnete Heinrich Haiger, der bereits die erste Verfassung des Freistaats Bayern 1919 mitberaten hatte.

Landesökonomierat Heinrich Haiger war von 1908 bis 1932 Erster Bürgermeister der Gemeinde Kammerstein. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde er im Mai 1945 von den Amerikanern wieder als Bürgermeister eingesetzt. Dieses Amt übte er bis 1952 aus. Zudem war er von 1919 bis 1932 Abgeordneter des Bayerischen Landtags. 1946 wurde Haiger in die Verfassungsgebende Versammlung des Freistaates Bayerns gewählt.

Anlässlich des 75. Jubiläums der Bayerischen Verfassung von 1946 traf sich am 8. Dezember im Kammersteiner Bürgerhaus eine politische Runde zum Gespräch über Verfassung, Freiheit, Subsidiarität, staatsbürgerliche Gesinnung und Extremismus: Haigers Nach-Nach-Nach-Nachfolger im Bürgermeisteramt, Wolfram Göll, der Haiger-Enkel und langjährige Gemeinde- sowie Kreisrat Heinrich Volkert, der Haiger-Urenkel und heutige Landtagsabgeordnete Volker Bauer sowie die Europaabgeordnete Marlene Mortler und der Bundestagsabgeordnete Ralph Edelhäuser.

Bürgermeister Wolfram Göll unterstrich gleich zu Beginn die starke Stellung des Föderalismus und des Subsidiaritätsprinzips, so Wolfram Göll – als Reaktion auf die zentralistische Nazi-Diktatur. Die Verfassungsväter seien offenkundig auch von kommunalpolitischer Erfahrung inspiriert gewesen. „Was die Kommune erledigen kann, sollte tunlichst auch dort angesiedelt bleiben. Nur solche



Gedenken an den Kammersteiner Verfassungsvater und Altbürgermeister Heinrich Haiger (v.l.): Bürgermeister Wolfram Göll, Haiger-Enkel Heinrich Volkert, Haiger-Urenkel und Landtagsabgeordnete Volker Bauer, Europaabgeordnete Marlene Mortler und Bundestagsabgeordneter Ralph Edelhäuser. (Foto: Daniel Nagl)

Probleme, die uns kräftemäßig oder in der regionalen Ausdehnung übersteigen, sollen auf höhere Ebenen wandern. Das ist der Grundgedanke des Subsidiaritätsprinzips.“ Dieses Prinzip werde leider seit Jahrzehnten ausgehöhlt: Die Tendenz gerade in Berlin gehe leider eindeutig in Richtung Zentralismus, merkte der Bürgermeister kritisch an.

Eine zweite Besonderheit weise die Bayerische Verfassung auf, nämlich die Rechtsmittel, die die Bürger gegen vermeintlich ungerechte Gesetze einlegen könnten. Wolfram Göll betonte: „So darf in Bayern jeder Bürger per Popularklage vor dem Bayerischen Verfassungsgerichtshof gegen jedes vom Landtag beschlossene Gesetz klagen.“

Solches sei im Bund unmöglich, Popularklagen vor dem Bundesverfassungsgericht gebe es nicht. Nur unmittelbar Betroffene dürften eine Verfassungsbeschwerde einreichen, zudem könnten Bundestagsfraktionen

oder Landesregierungen Normenkontrollklagen gegen Gesetze in Karlsruhe erheben. „Das Popularklagerecht zeigt, wie volksnah die Bayerische Verfassung gestrickt ist – wohl auch als Abwehrrecht gegen einen totalitären Staat“, so der Bürgermeister.

Wolfram Göll verwies auch auf ein weiteres besonderes Kennzeichen der Bayerischen Verfassung: „Unsere Verfassung ist ja auch literarisch sehr elegant und ästhetisch wertvoll, in manchen Passagen beinahe lyrisch. So ist dort die Rede vom Wahren, Guten und Schönen als Bildungsziel – so eine Formulierung würde in das sehr nüchterne Grundgesetz der Bundesrepublik nie reinpassen.“

Haiger-Enkel Heinrich Volkert betonte, dass vor allem die Erfahrung zweier Kriege und oft früh übernommener Verantwortung viele Verfassungsväter prägte – seinen Großvater inklusive. „1890, als Heinrich Haiger 13 Jahre alt war, ist sein Vater gestorben.

**MALER  
GEHRING**

seit  
1978

Lack · Farbe · Tapete  
Gerüstbau · Fassadenrenovierung  
Wärmedämmung

Schwabach-Wolkersdorf und  
Aurachhöhe 1 a, 91126 Kammerstein

Telefon 09178/998087-0

[www.maler-gehring.de](http://www.maler-gehring.de)

Ihr zuverlässiger  
Partner für  
Umweltlösungen!

**hofmann**  
denkt

Aus der Region, für die Region.

Mehr Informationen unter  
[www.hofmann-denkt.de](http://www.hofmann-denkt.de)



Friedrich Hofmann Betriebsgesellschaft mbH · Industriestraße 18 · 91186 Büchenbach  
Telefon +49 9171 847-0 · Fax +49 9171 847-47 · E-Mail: [info@hofmann-denkt.de](mailto:info@hofmann-denkt.de)



Ich bin mir sicher, er musste als Bub richtig anpacken, legte aber als Agrarfachmann das hin, was man heute Bildungsaufstieg nennen würde, bis zum Landesökonomierat.“ Mit 31 Jahren wurde Haiger zum Kammersteiner Bürgermeister gewählt.

Heinrich Volkert berichtete aus seiner Kindheit davon, dass es für Heinrich Haiger auch als Bürgermeister Probleme genug zu lösen gegeben habe. „Da sind viele Leute nach 1945 in der Amtsstube meines Großvaters bei uns auf dem Hof ein und aus gegangen.“

Heinrich Haiger übte das Bürgermeister-Amt ebenso nebenberuflich aus wie sein Kreistagsmandat und verschiedene Ämter im Landwirtschaftsbereich, bevor er mit 42 Jahren für die bürgerliche Bayerische Mittelpartei in den Landtag einzog. 1932 fiel die nationalliberale DNVP, der sich Haiger angeschlossen hatte, aus dem Landtag. 1933 setzten die Nationalsozialisten Haiger als Bürgermeister ab. „Ich bin stolz auf meinen Urgroßvater, dass er die Nationalsozialisten im Landtag deutlich kritisierte“, so Haigers heutiger Nachfolger im Landtagsmandat und Urenkel, Volker Bauer.

Nach dem Tod seines Schwiegersohnes und Hofnachfolgers Georg Volkert an der Ostfront übernahm Haiger 1942 – mit 65 Jahren – nochmals Verantwortung auf dem Hof. „In der damals noch nicht motorisierten Landwirtschaft in diesem Alter nochmal

auf dem Hof voll anzupacken, sich nach dem Ende der Naziherrschaft als Bürgermeister zur Verfügung zu stellen und ganz nebenbei noch die Bayerische Verfassung mit auf den Weg bringen, das muss Kraft gekostet haben! Ich verneige mich“, sagte die Europaabgeordnete Marlene Mortler. Haiger habe sich nicht vor der Verantwortung gedrückt. Das gelte



*Der Kammersteiner Altbürgermeister, Landtagsabgeordnete und Verfassungsvater Heinrich Haiger im Alter von etwa 60 Jahren. (Foto: Sammlung Heinrich Volkert)*

auch für seine Funktion als Leiter des für die konfliktreiche Organisation von Lebensmitteln für die notleidende Bevölkerung zuständigen Ernährungsamtes.

Der Bundestagsabgeordnete Ralph Edelhäußer fügte an: „Wir ärgern uns heute vielleicht über Bürokratie oder nicht optimale Förderprogramme. Aber das muss damals alles andere als ein Spaß gewesen sein, wieder harmonisch mit denen zu arbeiten, die die Nazis eifernd unterstützt haben, die ihn abgesetzt haben, die den Krieg wollten, die sich vielleicht auch noch gegen die Einquartierung von Flüchtlingen gestellt haben. Das war doch damals nicht alles heile Welt, nur weil die Amerikaner einmarschiert sind.“

Die von Heinrich Haiger mitverabschiedete Bayerische Verfassung habe sich gut entwickelt, stellt Volker Bauer fest. „Das muss man auch mal sagen, auch wenn unsere Bayerische Verfassung inklusive Staatsbürgerschaft seit 1949 zugedeckt unter dem Grundgesetz ruht. Sie ist auch 75 Jahre nach ihrem Inkrafttreten am 8. Dezember 1946 reichlich vital. Gerade wenn ich mir ansehe, was in den letzten 75 Jahren auch durch Volksbegehren alles geändert wurde – von Gemeinschaftsschule über Umweltschutz, kommunale Bürgerbegehren, Bekenntnis zur Europäischen Einigung bis hin zu gleichwertigen Lebensverhältnissen in Stadt und Land sowie der Schuldenbremse.“

*Daniel Nagl / wog*

## Schulanmeldung im März

### Jahrgang 2015/16: Wichtige Termine und Info-Abende



Die Schulanmeldung findet in diesem Jahr am **Mittwoch, 23. März 2022, und Donnerstag, 24. März 2022**, im Schulhaus in Barthelmesaurach statt. Am Informationsabend werden die genauen Uhrzeiten bekannt gegeben.

**Grundsätzliches zur Schulpflicht:** Schulpflichtig sind alle Kinder, die zwischen dem **1. Oktober 2015** und dem **30. September 2016** geboren sind.

Kinder, die im Vorjahr **zurückgestellt** wurden, sind erneut anzumelden. Der Zurückstellungsbescheid muss mitgebracht werden. Ebenfalls müssen Kinder, deren Eltern vom **Einschulungskorridor Gebrauch gemacht haben**, erneut angemeldet werden.

Kinder, die ab dem **1. Oktober 2016** geboren sind, **können** wie folgt eingeschult werden:

Kinder, die zwischen dem **1. Oktober 2016** und dem **31.12.2016** geboren sind, können auf **Antrag** der Eltern angemeldet

werden. Sie gelten dann als auf Antrag schulpflichtig. Der Antrag kann auch abgelehnt werden, wenn die Aufnahmevoraussetzungen nicht gegeben sind.

Kinder, die nach dem **1. Januar 2017** geboren wurden, können auf Antrag der Eltern aufgenommen werden. Hierbei ist jedoch ein **schulpsychologisches Gutachten** erforderlich. Eine Ablehnung ist auch hier möglich.

Eine Anmeldung ist auch notwendig, wenn das Kind vom Schulbesuch **zurückgestellt** werden soll.

Für Kinder, die zwischen dem 1. Juli und dem 30. September 2022 (**Einschulungskorridor**) sechs Jahre alt werden, haben die Eltern die Wahl, ob ihr Kind in diesem oder dem nächsten Schuljahr schulpflichtig werden soll. Die Entscheidung, den Schulbesuch um ein Jahr zu verschieben, muss von den Eltern bis zum **11. April 2022** schriftlich der Schule mitgeteilt werden. Geben die Eltern bis 11. April keine Erklärung ab, wird ihr Kind zum kommenden Schuljahr schulpflichtig.

Die Kinder müssen angemeldet werden. Eine Teilnahme am Screening ist verpflichtend.

Die Eltern werden gebeten, pünktlich mit ihrem Kind zu erscheinen und folgende Unterlagen mitzubringen:

- das Familienstammbuch mit Geburtsurkunde
- die Bescheinigung der ärztlichen Untersuchung vom Gesundheitsamt
- bei geschiedenen Alleinerziehenden: Sorgerechtsbeschluss

Sollte beabsichtigt sein, einen **Gast-schulantrag** für den Besuch einer anderen Schule zu stellen, ist dies auch an diesem Tag möglich.

Am **Dienstag, 15. März 2022**, finden um **18.00 Uhr** und **19.30 Uhr** im Schulhaus Informationsabende für alle Eltern der Schulanfänger statt. Die Kriterien der Schulfähigkeit und organisatorische Angelegenheiten rund um die Schulanmeldung werden Inhalt dieses Abends sein.

*Edith Katheder, Schulleitung*





# Mittlere Reife und danach Abi?

Gymnasium Roth informiert: Über die Einführungsklasse zur Hochschulreife

Als Schulabgänger mit dem Zeugnis der mittleren Reife steht man vor der Frage: Was kommt jetzt? Welchen Beruf soll ich lernen? Oder will ich doch noch länger zur Schule gehen? Neben Fachakademien und FOS gibt es eine weiterführende Alternative, die jedes Studienfach ermöglichen kann: der Weg über die Oberstufe des Gymnasiums.

Dies ermöglicht die Einführungsklasse – ein Erfolgsmodell, das es nicht nur am Gymnasium Roth seit Jahren gibt. Im Zuge der Umstellung vom achtjährigen auf das neunjährige Gymnasium wird es im kommenden Schuljahr aber nicht an allen bisherigen Schulen eine Einführungsklasse geben.

Was ist die Einführungsklasse? Jugendliche mit dem mittleren Schulabschluss be-



kommen eine einjährige Einführung in gymnasiales Lernen und Arbeiten. Sie lernen und üben, wie am Gymnasium gearbeitet wird, so dass sie in der zweijährigen Oberstufe problemlos mithalten können. Um einen guten Anschluss zu finden, werden sie in sämtlichen Fächern, besonders in Deutsch und Mathematik, speziell geschult.

Weil man für ein allgemeines Abitur zwei Fremdsprachen benötigt, lernen auch diejenigen, die bisher nur Englisch in der Schule hatten, noch eine zweite Fremdsprache, beispielsweise Französisch oder Spanisch. Natürlich erreichen sie in drei Jahren nicht ganz den Stand ihrer Mitschüler, die ja bereits in der 6. oder 8. Jahrgangsstufe damit begonnen haben.

Deshalb werden die Spätbeginner in einer eigenen Lerngruppe geführt. Möglich ist auch eine mündliche Prüfung in der zweiten Fremdsprache im Rahmen des Abiturs. Es ist also kein Hindernis, wenn bis dahin nur Englisch gelernt wurde.

Für wen ist die Einführungsklasse? Sie bietet motivierten Schulabgängern vor allem aus der Realschule, aber zum Beispiel auch aus der Wirtschaftsschule oder der Montessorischule, die Möglichkeit zum Wechsel ans Gymnasium. Mit einer Abschlussprüfung in der Tasche entscheiden sie sich für drei weitere Jahre Schulbesuch, um dann mit dem Abitur, der allgemeinen Hochschulreife, jedes beliebige Fach studieren zu können.

Als Voraussetzung bringen sie Freude am Lernen mit, eine gute Arbeitshaltung, Fleiß, Durchhaltevermögen und eine rasche Auffassungsgabe. Dies wird ihnen von den Lehrkräften der zuletzt besuchten Schule in einem Pädagogischen Gutachten bescheinigt; ein bestimmter Notenschnitt wird nicht vorausgesetzt. Wenn man sich etwas anstrengt,

ist es gut machbar – so die überwiegende Meinung der Absolventen.

Was kommt nach diesem ersten Jahr am Gymnasium? Das erfolgreiche Durchlaufen der Einführungsklasse berechtigt zum Eintritt in die Oberstufe des Gymnasiums. In der zweijährigen Qualifikationsphase für die Abschlussprüfung setzt man eigene

Schwerpunkte bei der Fächerwahl, schreibt Klausuren und erhält Punkte, die bereits zum Abitur zählen. Man bereitet sich zusammen mit anderen auf die Abschlussprüfung vor und wählt neben Deutsch und Mathematik noch drei weitere Prüfungsfächer.

Die Erfahrungen zeigen, dass die Absolventen der Einführungsklasse regelmäßig mit zu den Jahrgangsbesten beim Abitur gehören. Auch im Studium bestehen sie die Herausforderungen leichter als Studenten, die ihre Hochschulzugangsberechtigung auf anderen Wegen erworben haben.

Wo gibt es im Schuljahr 2022/23 Einführungsklassen? Ausnahmsweise werden die Einführungsklassen nur an wenigen Schulen angeboten, die unterschiedliche spätbeginnende Fremdsprachen haben. Neben den Informationen auf den Webseiten der Schulen gibt es eigene Termine für Info-Veranstaltungen.

Weitere Informationen und den Vordruck für das pädagogische Gutachten erhalten Interessierte auch auf der Homepage des Gymnasiums Roth unter [www.gymnasium-roth.de](http://www.gymnasium-roth.de) und auf den Seiten der staatlichen Schulberatungsstelle Nürnberg. Bis zum 1. März 2022 finden die Voranmeldungen an den betreffenden Gymnasien statt, die endgültige Anmeldung erfolgt am Hauptanmeldetag, dem 27. Juli 2022.

*Dr. Rudolf Kleinöder, Schulleiter Gym. Roth*  
*Rosemarie Mutschler, Beratungslehrerin*

## Traumland

Ich träume mir ein Land  
verzeiht, wenn ich dies sage  
wo keiner legt des nächsten Wort  
auf eine gold'ne Waage.

Ich träume mir ein Land  
verzeiht, wenn ich es wage  
wo Fehler keine Fehler sind  
in jeder Lebenslage.

Ich träume mir mein Land  
wer würde nicht gern träumen  
ein liebenswertes Wort geschenkt  
und Hass und Neid versäumen.

Ich sehne mir ein Land  
wo Schneekristalle funkeln  
und Frieden Freiheit Harmonie  
erstrahlen auch im Dunkeln.

Ich sehe jenes Land  
mit rosaroter Brille  
und mag es noch so schwierig sein  
ist es doch Gottes Wille!

Karl-Gustav Hirschmann  
aus seinem Gedichte-Buch „Traumreisen“  
170 Gedichte, Preis: 11,50  
erhältlich unter 09178/90897, im REWE-  
Markt Kammerstein sowie im örtlichen  
Buchhandel Roth und Schwabach (Buch-  
handlung Lesezeichen)



# Vorgezogenes Weihnachtsgeschenk

Firma Hofmann stellt in Haag und Oberreichenbach „Iglu“-Container auf

„Lieber Rainer, falls Du noch ein passendes Weihnachtsgeschenk für unsere Gemeinde suchst: Wir würden uns sehr über zwei Sätze der schönen neuen Iglu-Container freuen, und zwar speziell in Haag und Oberreichenbach“, hatte der Kammersteiner Bürgermeister Göll im November an Rainer Hofmann geschrieben, den Geschäftsführer der Firma „Hofmann denkt“, den Entsorgungsbetrieb des Landkreises Roth.

Und prompt: Mitten in der Adventszeit ersetzte die Firma „Hofmann denkt“ die mittlerweile unansehnlich gewordenen alten Glas- und Metallcontainer in den beiden Kammersteiner Ortsteilen Haag und Oberreichenbach durch die neuen glänzenden „Iglu“-Container. Diese sind lärmgedämmt, mit 3 Kubikmeter Fassungsvermögen um genau 50 Prozent größer als die alten Container – und silbrig glänzend, damit optisch wesentlich ansprechender und eleganter.

„Damit schaffen wir an beiden Standorten eine deutliche Aufwertung der Stellplätze. Es wirkt gleich alles viel ordentlicher, wenn so schöne Container dastehen“, lobte Bürgermeister Göll und dankte Rainer Hofmann ausdrücklich für die überaus freundliche und rasche Reaktion. „Damit verbessern wir die Lebensqualität nicht nur der direkten Anwohner, sondern auch aller Bürger der betreffenden Ortsteile“, lobte Göll.

Bereits im Vorjahr hatte die Firma Hofmann in den Ortsteilen Barthelmesaurach, Kammerstein und Rudelsdorf die neuen „Iglu“-Container aufgestellt (MB berichtete). Wegen der erheblichen Kosten hatte die Firma aber auch gleich um Verständnis geworben, dass nicht alle Container gleichzeitig getauscht werden können.

Bei der Aufstellung der neuen „Iglu“-Container betonte Geschäftsführer Rainer Hof-



Freude über die eleganten, geräumigen und schallgedämpften „Iglu“-Container in Haag und Oberreichenbach (v.l.): Geschäftsführer Rainer Hofmann und Bürgermeister Wolfram Göll.

(Foto: Barbara Kortes)

mann: „Wir haben schon an vielen Standorten der neuen Iglu-Container bemerkt, dass der ganze Bereich deutlich ordentlicher und aufgeräumter wirkt.“ Dadurch verhielten sich auch die Nutzer in der Regel vernünftiger und ordentlicher. Wilde und illegale Müllablagerungen würden deutlich seltener. „Durch die Schalldämpfung werden die Nerven der Anwohner geschont. Und durch das deutlich größere Volumen sind die Container nicht so schnell voll. Überfüllungen gibt es praktisch gar nicht mehr“, so Rainer Hofmann.

Speziell in Haag hatte der Bauhof der Gemeinde den Container-Stellplatz vor der Aufstellung der „Iglus“ intensiv gereinigt – die ursprüngliche Pflasterung dort war gar nicht mehr erkennbar gewesen. „Hier war der frühere Gesamteindruck des Stellplatzes deutlich heruntergekommen, muss ich zugeben. Kein Wunder, dass irgendwelche Zeitgenos-

sen alles Mögliche hier illegal hingeschmissen haben – unter anderem im Spätsommer eine komplette Heizungsanlage“, resümierte Bürgermeister Wolfram Göll.

Auch in Oberreichenbach hatte es zuletzt vermehrt Beschwerden wegen Scherben am Boden gegeben – problematisch nicht nur wegen der Bushaltestelle für die Schulkinder direkt nebenan. „Wenn alles ordentlich ist, werden hoffentlich alle Zeitgenossen in Zukunft ihr Glas und ihre Dosen dorthin werfen, wo sie hingehören – und niemand mehr irgendwelchen Schrott oder Restmüll hier ablagern, wo er überhaupt nicht hingehört“, fasste Bürgermeister Göll seine Hoffnung zusammen. wog



## Metzgerei Krug






**Im REWE Markt Kammerstein:**

**Prima gereiftes Rindfleisch: Roastbeef, Braten, Suppenfleisch**

**Viele Sorten an Salami aus eigener Herstellung**

**Merkendorf**  
Im REWE-Markt  
Am Wiesengrund 100  
91732 Merkendorf

**Muhr am See**  
Stadelner Straße 11  
91735 Muhr am See

**Roßtal**  
Im Penny-Markt  
Untere Bahnhofstraße 6  
90574 Roßtal

**Kammerstein**  
Im REWE-Markt  
Am Markt 7  
91126 Kammerstein

Speiseplan und Wochenangebote finden Sie  
immer aktuell auf unserer Internetseite:  
[www.metzgereikrug.de](http://www.metzgereikrug.de)

## Glas-Container Braun-/Grün-/Weißglas

- Einwegflaschen
- Flakons
- Hohlglas
- Konservengläser

### Bitte nach Glasfarbe trennen!

Kein Einwurf von Flachglas, Spiegeln, Keramik, Steingut, Vasen, Kunststoffflaschen und -beuteln, Glühbirnen, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen!

**Wichtiger Hinweis!**  
Einwurfzeiten: werktags  
07:00 bis 19:00 Uhr





# Jubiläum mit Edelhäuser

CSU-Ortsverband Kammerstein feierte 45. Geburtstag



Erinnerungsfoto zum 45. Jubiläum: Die Mitglieder der CSU Kammerstein – mit dem Bundestagsabgeordneten Ralph Edelhäuser, dem Landtagsabgeordneten Volker Bauer, der Ortsvorsitzenden Diana Peipp und Bürgermeister Wolfram Göll. (Foto: Claudia Spachmüller)

Im Dezember hat der CSU-Ortsverband Kammerstein sein 45. Gründungsjubiläum gefeiert.

Anstatt einer großen Feier, die Corona-bedingt schwierig gewesen wäre, trafen sich viele der CSU-Mitglieder und ihre Familien zu einem Erinnerungsfoto beim Rathaus. Auch

der neu gewählte Bundestagsabgeordnete Ralph Edelhäuser stattete dem CSU-Ortsverband aus diesem Anlass einen Besuch ab und dankte für die engagierte Unterstützung im Wahlkampf – und für das hervorragende Wahlergebnis in der Gemeinde Kammerstein. Bei einem anschließenden Waldspaziergang,

den der CSU-Kreisvorsitzende und Landtagsabgeordnete Volker Bauer organisiert hatte, hatten die Bürger die Möglichkeit, dem neuen Bundestagsabgeordneten Wünsche, Anregungen und Anliegen mit auf den Weg für seine Arbeit in der Bundeshauptstadt zu geben.

## Holzrückeferde bei der Arbeit

Faszinierende Kaltblüter Sepp und Sandro besuchten Kita Poppenreuth

An einem Vormittag Anfang Dezember waren die Kaltblut-Pferde Sepp und Sandro zu Besuch im „Bauernhofkindergarten“ in Poppenreuth, und zwar an deren Waldplatz. Die Profi-Pferderücker wollen schon den ganz Kleinen einen sensiblen Umgang mit dem Lebensraum Wald nahebringen. Dafür besuchte Miriam Göbel die Kinder an ihrem Waldplatz. Es war für alle Kinder ein Leichtes, Waldtiere zu benennen und anhand von Schaubildern ihrem Lebensraum zuzuordnen.

Um die Bodenverdichtung nach dem Einsatz schwerer Holzernte-Maschinen zu verdeutlichen, wurde auf dem Feldweg und im Wald gegraben und mögliche Auswirkungen besprochen. Jetzt waren alle gespannt, einmal ein Holzrückeferd bei der Arbeit zu beobachten. Erwin Weidner aus Neppersreuth mit seinen Süddeutschen Kaltblütern Sepp und Sandro demonstrierte gelassen, wie Holzernte auch möglich ist.

Anschließend durften alle Kinder ganz nah an die großen und sanften Tiere. Es wurden

viele Fragen beantwortet und auch das Arbeitsgeschirr eines Rückeferdes wurde ganz genau angeschaut. Zum Schluss versuchten die Kinder, einmal selbst einen Stamm zu ziehen. Alle hatten viel Spaß an diesem rundum gelungenen Vormittag.

Das Projekt „IN ZUKUNFT MIT PFERD“ der IGZ, Interessengemeinschaft Zugpferde Bayern, wurde 2020 mit einem Besuch im Waldkindergarten in Allersberg gestartet. Inzwischen fördert die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt dieses Projekt. Dadurch ist es für die IGZ möglich, viele Kindergärten in ganz Bayern zu besuchen – unter anderen auch den Bauernhofkindergarten in Poppenreuth.

In Zeiten eines gesellschaftlichen Umdenkens hin zu Nachhaltigkeit steht die IG-Zugpferde für eine schonende Waldwirtschaft. Der Einsatz von Rückeferden minimiert die Belastung für den Boden und den verbleibenden Baumbestand. Beispielsweise ermöglicht der Einsatz von Pferden, die Rückegassen-Abstände von 20 Metern auf 40 Meter zu erhöhen. Dadurch kann eine erhebliche Reduzierung der Befahrungsdichte erreicht werden. Das ist schonende und wirtschaftliche Forsttechnik.

Kontakt: [www.ig-zugpferde.de](http://www.ig-zugpferde.de)



Die Kinder sind begeistert: Die „Interessengemeinschaft Zugpferde Bayern“ hat die Kita Poppenreuth besucht, um auf die Vorteile von Pferden bei der Waldarbeit hinzuweisen.

(Foto: privat)





# Unsere tolle Weihnachtszeit

## Aufgender Advent in der Diakoneo-Kita „Aurachwiese“ Barthelmesaurach

Die Advents- und Weihnachtszeit in der Diakoneo-Kita „Aurachwiese“ in Barthelmesaurach aus der Perspektive eines Krippenkindes:

Ich bin schon ganz gespannt, was uns in der Krippe erwartet. Unsere Erzieherinnen haben sich für den Adventskreis bestimmt etwas Schönes überlegt.

Als ich in meine Gruppe kam, hat es schon ganz weihnachtlich ausgesehen, das war so toll! Alles hat geleuchtet und geglitzert. Zum Morgenkreis haben wir uns in den Kreis gesetzt und unsere 1. Kerze an unserem Adventskranz angezündet.

Das hat meine Erzieherin gemacht und wir haben zusammen „Eine Kerze leuchtet“ gesungen. Danach haben wir die Weihnachtsgeschichte gehört, und Maria und Josef sind ein Stück zur Krippe gelaufen, das durfte ich machen und ich war ganz aufgeregt, weil mir alle zugeschaut haben.

Zum Schluss kam immer Rudi das Rentier und hat dem Adventskind sein Adventskalendergeschenk, vom Dach unseres Spielhauses gegeben. Was da wohl drin ist? Zuhause packe ich es aus!

Jeden Tag sind Maria und Josef ein Stück weitergelaufen und auch Rudi das Rentier kam jeden Tag in der Krippe vorbei, bis „Da ho“ kommt. (So habe ich immer das Christ-



kind genannt, weil ich das noch gar nicht richtig aussprechen kann).

Wenn Rudi mit seiner Aufgabe fertig war, ist er immer in die Heia gegangen, da hat er sich bis zum nächsten Tag ausgeruht. Mein großer Bruder hat mir immer ganz viel aus dem Adventskreis oben im Kindergarten erzählt.

In seiner Gruppe hatten sie einen richtigen Adventsweg mit ganz vielen Teelichtern und jeden Tag wurde ein neues Teelicht angezündet, bis alle leuchteten und endlich Weihnachten war.

Er hat mir auch noch erzählt, dass die Erzieherinnen jeden Tag eine kleine Geschichte erzählt haben. Es wurde ein Adventskind gezogen, dass das Adventskalendergeschenk bekommen hat, und es wurden gemeinsam Adventslieder gesungen.

Ich hatte wirklich eine richtig tolle erste Krippen-Adventszeit und freue mich schon auf das nächste Jahr!

An Weihnachten haben wir sogar ganz viele Geschenke bekommen. Ein Dank an dieser Stelle an den Rewe Kammerstein für den schönen Kaufladen!

## Viel Frischluft zu Weihnachten

### Kirchengemeinde Kammerstein feierte ihre Festgottesdienste im Freien

Die Kirchengemeinde Kammerstein hat das Weihnachtsfest mit mehreren Feiluftgottesdiensten gefeiert. Wie schon im letzten Jahr hatte der Kirchenvorstand bereits im Oktober begonnen, „coronasichere“ Gottesdienstformen zu planen. Die Familienchristvesper fand bei den Neumühler Eisstockschützen statt. Die dortige Sportanlage ist überdacht und zu allen Seiten offen. Hier konnte die Gemeinde den Weihnachtsgottesdienst samt Krippenspiel im Trockenen bei frischer Luft genießen. Größere Abstände und Masken auch am Platz gehörten dennoch mit dazu.

Die Frage „Welche Krippenfiguren könnten wir mal ausmisten?“ führte vor Augen, worum es eigentlich an Weihnachten geht: Wo das Christuskind nicht in der Mitte steht, wo Gott an den Rand gerückt und durch alles mögliche andere „Gwärrch“ verdrängt wird, kann es schwerlich Weihnachten werden. Pfarrerin Daniela Merz nahm diesen Gedanken in ihrer Kurzpredigt auf. Ein Weihnachtsfest, das sich nur noch ums richtige Festmahl und die Geschenke dreht, hat das Wichtigste vergessen.



Pfarrerin Daniela Merz bei der Christvesper in der Eisstockschützenhalle in Neumühle.

(Foto: Kirchengemeinde Kammerstein)

Auch bei der Christmette am Dorfplatz ging es um die Frage, wo wir uns im Leben selbst im Weg stehen. Trotz weihnachtlichen Nieselregens hatte sich eine große Gemeinde um den dortigen Christbaum versammelt, um die Heilige Nacht mit Posaunenchor, Jungbläsern und Weihnachtsliedern zu begehen.

Pfarrer Stefan Merz: „Wenn die Könige damals gesagt hätten: ‚In am stinkigen Stall?

Niemals! Dou geh´mer widder hamml!, dann wäre Weihnachten für uns womöglich ausgefallen. Als Christin und Christ zu leben, heißt nicht, selber alles besser zu wissen und perfekt zu machen. Das dürfen wir Gott überlassen- und wir können darauf vertrauen, dass er auch das, was uns völlig unverständlich und längst nicht perfekt scheint, zu einem guten Ende führen wird.“ Dafür ist Weihnachten das beste Beispiel. *Stefan Merz*



# Fröhliche Advents-Andacht

**Barthelmesaurach: Beste Stimmung mit Christkind und Engeln, ganz ohne Glühwein**

Der dritte Advent ist von jeher ein Termin, den sich jeder Barthelmesauracher freihält. Denn an diesem Sonntag findet traditionell der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt an der historischen Brücke am Dorfplatz statt. Und auch dieses Jahr ließen sich die Barthelmesauracher ihr geliebtes Advents-Zusammenkommen nicht nehmen, sondern verwandelten es – hygiene- und Corona-konform! – in eine bewegende Open-Air-Andacht. Pfarrerin Judith Köhler fand treffende Worte zum Einstieg und freute sich über die rege Teilnahme.

Freundlicherweise nahmen auch Bürgermeister Wolfram Göll und seine Frau Viorica am Gottesdienst teil. Der Posaunenchor begleitete sozusagen spielend vier altbekannte Weihnachtslieder, und eine feierliche Stimmung legte sich über den romantisch beleuchteten Dorfplatz. Die Kleinsten waren dann auch sehr aufgeregt, als tatsächlich das Christkind (dargestellt von Johanna Gilch) mitsamt seiner zwei Engelchen (Cecilia und Lorena Neff) auf die Bühne zog und einen feierlichen Prolog verlas. Anschließend erhielten die Kinder von Christkind und Engelchen kleine Tüten Gummibärchen geschenkt.

Zu guter Letzt durfte natürlich auch der traditionelle Abschluss, das Lichterschiffchenfahren auf der Aurach, nicht fehlen. Hier



*Das Barthelmesauracher Christkind und seine zwei Engelchen verteilen auf dem Dorfplatz kleine Tüten mit Gummibärchen an die Kinder. Im Hintergrund der Barthelmesauracher Posaunenchor.*

*(Foto: Wolfram Göll)*

zeigte sich dann, ob die Schiffskonstrukteure und Hobbybastler ihre beeindruckenden Dampfer schlaue geplant hatten, ob die Lichter wasserfest waren und das Schiff weder kippte noch versank. Manche Väter waren mindestens so aufgeregt wie ihre Kinder.

Dank einer sehr engagierten und wie immer sehr hilfsbereit und zuverlässig agierenden Feuerwehr konnte jedes Wunderwerk am Ende wieder vorsichtig an Land gesetzt

werden. So gingen dann alle gut gelaunt nach Hause, froh über die Schwimmerfolge der Schiffchen – oder eben die Möglichkeit, trotz Pandemie mal wieder ein bisschen Gemeinschaft erlebt haben zu dürfen. Der Kirchenvorstand und das KuBa-Team bedanken sich recht herzlich bei allen, die zum Gelingen dieser Andacht beigetragen haben!

*Stefanie Grillenberger*

## Michael Eberhardt verlässt den SV Kammerstein

**Trainer der 1. Mannschaft zieht sich zurück**

Zum 30. Juni 2022 wird Michael Eberhardt seinen Trainerposten beim SV Kammerstein abgeben. Zum Jahreswechsel hat die Verantwortlichen des SV Kammerstein überraschend die Nachricht des Trainerverlusts erreicht.

Eberhardt zieht damit nach eigenen Worten die Konsequenzen aus der aktuellen sportlichen Situation, wobei er eine Mitverantwortung bei sich sieht. Allerdings ist das momentane Abschneiden vor allem durch viele langwierige Verletzungen erklärbar. Aber der scheidende Coach erklärte auch, durch seinen Rückzug insbesondere freie Perspektiven für „frischen Wind“ schaffen zu wollen. Bis zum Ende seiner Tätigkeit für den SVK will er seine gesamten Fähigkeiten im Kampf um den Klassenerhalt einbringen.

„Der SV Kammerstein hat Michael Eberhardt viel zu verdanken und hätte die Zusammenarbeit gerne fortgesetzt“, betont Vereinsvorsitzender Andreas Lippert. „Unter seiner Regie gelang im Jahr 2019 ein historischer Doppelaufstieg.“ Leider folgte verlet-

zungsbedingt der sofortige Abstieg aus der Kreisliga. Auch die laufende Kreisklassensaison ist vom Ausfall vieler Leistungsträger geprägt.

Unabhängig vom Ausgang der Saison wird Michael Eberhardt am 75-jährigen Jubiläum einen gebührenden Abschied erhalten und den SVK als Freund verlassen – spätere Rückkehr nicht ausgeschlossen.

„Michael Eberhardt hat immer 100 Prozent gegeben, sei es als Spielertrainer, Antreiber oder Torschütze“, lobt Vereinsvorsitzender Lippert. „Der SV Kammerstein sagt herzlichen Dank für seine Leistung und

wünscht ihm ab Sommer alles Gute bei allen privaten, beruflichen und sportlichen Herausforderungen.“

Gleichzeitig beginnt die Suche nach einem Nachfolger – idealerweise wieder mit einem Spielertrainer.







# Weihnachtsmann im Feuerwehrauto

FFW Kammerstein half dem rotgewandeten Barträger aus

Kufenbruch am Schlitten – Weihnachten fällt aus? Der Weihnachtsmann wollte ja eigentlich mit seinem Schlitten vor Weihnachten die Kinder in der Gemeinde Kammerstein besuchen. Da er aber mit seinem Schlitten nicht fahren konnte, fragte er beim Kommandanten Fabian Masching nach, ob nicht die Feuerwehr Kammerstein aushelfen könnte.

Kurzerhand wurde das Feuerwehr-Führungsfahrzeug weihnachtlich dekoriert. Die stellvertretende Vorsitzende Heidi Seubelt und Kassenprüferin Michaela Masching schwangen sich ins Elfenkostüm – und so ging es mit Weihnachtsmusik durch die Gemeinde.

Nach Abklärung mit dem Landratsamt und der Gemeindeverwaltung hatte die Feuerwehr Kammerstein mit Hilfe des Mitteilungsblattes und Social Media zu der Aktion eingeladen. Geplant war, den Kindern eine kleine Freude zu machen – aber auch das eine oder andere Mitglied für den Feuerwehrverein oder die Kinderfeuerwehr zu gewinnen. Begierig warteten viele Kinder an den Fenstern, um dem Weihnachtsmann zuzuwinken.



Zahlreiche Kinder und Eltern erwarteten den Feuerwehr-Weihnachtsmann an seinen Stationen in der Gemeinde Kammerstein (Foto: FFW Kammerstein)

Nicht schlecht schauten die „Einsatzkräfte“ und der Weihnachtsmann, als dieser an den Haltestellen in Haag, Poppenreuth, Kammerstein, Neppersreuth und Schattenhof von insgesamt mehr als 200 Mädchen und Buben mit ihren Eltern begrüßt wurde. Nachdem jedes Kind eine Kleinigkeit erhalten hatte, konnten noch Bilder mit dem Weihnachtsmann und seinen Helfern gemacht werden. Eine geplante zentrale Abschlussveranstaltung mit Glühwein und Kinderpunsch auf

dem Rathausplatz musste allerdings wegen Corona ausfallen.

Viel Zuspruch erhielten die Helfer und der Weihnachtsmann zu dieser Aktion. „Ein weihnachtliches Highlight für die Kinder“, so die Kommentare der Eltern. Kommandant Masching sowie sein Stellvertreter Flo Sander nahmen die gesammelte Weihnachtsstimmung auf – und planen auch im Neuen Jahr wieder eine Weihnachtsmann-Tour.

Flo Sander

**Neu in Kammerstein**

**Upcycling statt Abflussrohr!**  
Machen Sie Ihr Altspeseifett mobil!

**SAMMELN.**  
Sie sammeln Fett in den hitzebeständigen Flaschen von „Jeder Tropfen zählt“. Die volle Flasche geben Sie, im Tausch, an unseren Sammelautomaten ab.

**WANDELN.**  
Upcycling: Wir bereiten Ihr Altspeseifett auf und verwenden es für die Herstellung von besonders klimafreundlichem Bio-Kraftstoff.

**WEITER KOMMEN.**  
Aus 1 Flasche Altspeseifett kann Bio-Kraftstoff für 20 km hergestellt werden. Das entspricht bei vielen Autofahrern dem Weg zur Arbeit und zurück.

**Die Verteilung der „Jeder Tropfen zählt“-Sammelflaschen an alle Haushalte in Kammerstein erfolgt ab November!**

**UNSERE SAMMELSTELLE:**  
**REWE MARKT GRIFITZ, AM MARKT 7,  
91126 KAMMERSTEIN**

**Sammeln Sie mit!**

**Jeder Tropfen zählt!**

**Warum?**

- Öl und Speisefett vom Braten und Frittieren führen zu schwerwiegenden Verstopfungen in den Abwasserleitungen, die mit hohem Aufwand und Frischwasser frei gespült werden müssen – **Sie können das vermeiden!**
- Auch in den Kläranlagen erzeugen Fettablagerungen hohe Säuberungskosten, die auf die Einwohner umgelegt werden – **Sie können zuvorkommen!**
- 1 kg Altspeseifett in der Kanalisation kann bis zu 40.000 l Frischwasser kontaminieren – **Sie halten die Umwelt sauber!**
- Altspeseifett wird zu besonders klimaschonendem Bio-Kraftstoff – **Sie denken nachhaltig!**
- CO<sub>2</sub>-Emissionen werden reduziert – **Sie verbessern die CO<sub>2</sub>-Bilanz!**

Denken Sie weiter! Sammeln Sie mit!

**Wie?**

Sammeln Sie Ihr Altspeseifett in unseren speziellen grünen Flaschen!

Diese erhalten Sie im Rahmen unseres Pilotprojektes kostenlos **durch direkte Zustellung oder zur Abholung bei Ihrer Gemeindeverwaltung.**

Sollten Sie eine Flasche zugestellt bekommen und nicht benötigen, können Sie diese entweder nachhaltig im persönlichen Umkreis weitergeben oder sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung zurückgeben.

1. Sie sammeln Fett, das in der Küche verwendet wurde, in **den hitzebeständigen Flaschen** von „Jeder Tropfen zählt“.
2. Wenn die Flasche voll ist, **geben Sie diese im Sammelautomaten ab.** Dort erhalten Sie eine **frische, leere Flasche** aus dem Automaten.
3. **Upcycling: Wir bereiten Ihr Altspeseifett auf** und es wird für die Herstellung von besonders klimafreundlichem Bio-Kraftstoff weiterverwendet. Die Aufbereitung erfolgt dabei **rein mechanisch – ohne Zugabe von Chemie.**

**Was?**

Die praktische von uns bereitgestellte Flasche wird von Ihnen im Haushalt mit dem flüssigen Altspeseifett befüllt.

Lassen Sie dazu das Fett vor dem Einfüllen auf unter 70 Grad Celsius abkühlen.

**Das darf rein**

- gebrauchte Fritter- und Bratfette/-öle
- Öle von eingelegten Speisen (Sardinen, Schafskäse, Peperoni usw.)
- Margarine
- verdorbene und abgelaufene Speiseöle & -fette

**Das darf nicht rein**

- Mineral-, Motor- & Schmieröle
- andere Flüssigkeiten und Chemikalien
- Mayonnaisen, Saucen und Dressings
- Speisereste und sonstige Abfälle

**Sie brauchen einen weiteren Sammelbehälter oder möchten Ihren unbenutzten zurückgeben?**

Die Sammelbehälter können abgeholt oder abgegeben werden bei:

**Gemeinde Kammerstein, Rathaus, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein**





**Kita  
Kammerstein**  
Kinderkrippe | Kindergarten | Kinderhort

## Zeit für die Anmeldung!

**Kita Kammerstein:  
Im Februar ist es so weit**

In den Tagen vom 7. bis 10. Februar und vom 14. bis 17. Februar 2022 finden die Anmeldegespräche für das Kita-Jahr 2022/23 in Kinderkrippe und Kindergarten statt. Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig telefonisch einen Termin mit der Leiterin Liss Seitzinger (Tel.: 09122-9255-50)!

Die Anmeldung gilt für Kinder, die die Kinderkrippe oder den Kindergarten ab September 2022 oder Januar 2023 besuchen sollen.

Die Anmeldezeiten für den Kinderhort finden vom 25. April bis 6. Mai 2022 statt. Bitte vereinbaren Sie ab Anfang April einen Termin.

Weitere Informationen über unsere Einrichtung finden Sie auch im Internet unter [www.kita-kammerstein.de](http://www.kita-kammerstein.de).

## Aus dem Einwohnermeldeamt Einwohnerzahlen

Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	3.101
Zahl der Einwohner mit Nebenwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	149
Geburten im Januar 2022	1
Sterbefälle im Januar 2022	0
Zuzüge im Januar 2022	9
Wegzüge im Januar 2022	7
<b>Stand zum 31. Januar 2022</b>	<b>3.253</b>



# Das Christkind war da!

**Große Begeisterung bei den Kindern in der Kita Kammerstein**

Kurz vor Weihnachten war es bei uns in der Kindertagesstätte Kammerstein endlich soweit. Wir feierten mit den Kindern das Weihnachtsfest hier bei uns. Sogar das Christkind war da – es hat sich zwar nicht sehen lassen, aber hinterließ ganz tolle Geschenke für die Kinder.

Wir erinnerten uns, zusammen mit den Kindern, an die Ankunft von Maria und Josef in Bethlehem und das Wunder, das dort geschehen ist. Dazu gab es Plätzchen und Kin-

derpunsch, wir sangen gemeinsam die verschiedensten Weihnachtslieder. Das war toll!

Ein ganz großes, herzliches Dankeschön an dieser Stelle an unseren Elternbeirat und die Gemeinde Kammerstein – die uns bei den Weihnachtsgeschenken für die Kinder in den einzelnen Gruppen großzügig unterstützt haben. Die Kinderaugen strahlten, als sie bei den Gruppenweihnachtsfeiern das neue Spielzeug entdeckten!

*Liss Seitzinger, Kita Kammerstein*



## Ein Tausender für die Kita Kammerstein

**Firma FT Fuchs spendet für die Kleinsten**

Kurz vor Weihnachten hat Wolfgang Großmann, der Geschäftsführer der FT Fuchs Tiefbau GmbH in Haag, der Kita Kammerstein 1000 Euro gespendet. Bei der Übergabe freuten sich Kita-Leiterin Liss Seitzinger und Bürgermeister Wolfram Göll riesig über die Spende. „Wir sind für diese Spende der Firma FT-Fuchs sehr dankbar. Das zeigt, wie

wichtig gute und leistungsfähige Firmen am Ort sind“, meinte Bürgermeister Göll. Kita-Leiterin Liss Seitzinger sagte: „Ein ganz herzliches Dankeschön für diese großzügige Spende – wir werden etwas Tolles für die Kinder davon besorgen!“ Die Entscheidung, was genau für das Geld angeschafft wird, wird noch getroffen.



Bei der Übergabe der großzügigen Spende kurz vor Weihnachten (v.l.): FT-Fuchs-Geschäftsführer Wolfgang Großmann, Kita-Leiterin Liss Seitzinger, Bürgermeister Wolfram Göll. Foto: BK



# Kinder malen für Senioren

Advents-Aktion kam erneut sehr gut an

Wie schon 2020 haben die Gemeinde Kammerstein, die Kirchengemeinde und der Diakonieverein die Kinder in der Adventszeit aufgerufen, fröhliche Bilder für ältere Mitbürger zu malen. Insbesondere in der Kita, im Hort, in der Grundschule und im Mitteilungsblatt wurde dafür geworben. Und die Beteiligung im Advent 2021 war überwältigend – noch besser als 2020!

„Insgesamt 67 tolle Bilder haben die Kinder in diesem Advent gemalt und bei uns im Rathaus abgegeben“, berichtete ein freudestrahlender Bürgermeister Wolfram Göll bei der Übergabe der Kunstwerke an Pfarrerin Daniela Merz – gleichzeitig Vorsitzende des Diakonievereins – und die Initiatorin, Gemeinderätin Regina Feuerstein. Insbesondere im Hort Kammerstein und in der Kita malten die Kinder sehr viele Bilder.

Die Verteilung an die Senioren übernahm eine Mitarbeiterin der Diakonie Rohr, Frau Ascheneller aus Barthelmesaurach und Gemeinderätin Regina Feuerstein. Die Diakonie Rohr stellt die ambulante Pflege in der Gemeinde Kammerstein sicher und wird dafür seit über 35 Jahren intensiv vom Diakonieverein Kammerstein unterstützt. „Die Senioren haben sich sehr, sehr gefreut. So ein fröhlicher Weihnachtsgruß aus Kinderhand rührt einfach an – zumal wenn man wegen Corona kaum mehr einen Menschen treffen kann“, erzählte Pfarrerin Merz von der Reaktion der Empfänger.

Die Aktion „Kinder malen für Senioren“ war im Herbst 2020 wegen der Corona-Pandemie eingeführt worden. Impulsgeberin war damals Gemeinderätin Regina Feuerstein gewesen. „Ziel war es ja, Senioren mit diesem besonderen Weihnachtsgruß eine kleine Freude zu bereiten, ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und damit ein Signal des Miteinanders zu setzen. Vielen lieben Dank an alle die mitgemacht und die Weihnachtsaktion in irgendeiner Form unterstützt haben – es war wirklich toll, dass so viele Kunstwerke zusammengekommen sind und verteilt wurden!“, so Regina Feuerstein. wog



## Tolle Sachspende

**REWE spendet der Kita Kammerstein einen Kaufladen**

Kurz vor Weihnachten standen ganz überraschend zwei Mitarbeiter des REWE-Marktes Kammerstein bei uns in der Kita vor der Türe. „Wir möchten euch für eure Kinder einen Kaufladen schenken“, waren die Worte von den beiden. Ein herzliches Dankeschön für diese tolle Spende! Die Kinder werden sich sehr darüber freuen, diesen nutzen zu dürfen.

*Liss Seitzinger, Kita Kammerstein*

*Freude über eine in mehrfacher Hinsicht passende Sachspende: Mitarbeiter von REWE Kammerstein übergaben Kita-Leiterin Liss Seitzinger (r.) einen Kaufladen. (Foto: Kita Kammerstein)*



Die Kita Kammerstein bedankt sich herzlichst bei allen Spendern!





# Kinder sind besonders gefährdet

„Tag des brandverletzten Kindes“: Feuerwehr besucht Kita und Schule

Unter dem Motto „Advent, Advent – es brennt!“ stand der bundesweite „Tag des brandverletzten Kindes“ am 7. Dezember. Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit kommt es häufig zu Unfällen mit Kerzen, heißen Flüssigkeiten und Flächen. Diesen Tag nahm die Führung der Feuerwehr Kammerstein zum Anlass, um gemeinsam mit Bürgermeister Wolfram Göll der Grundschule und der Kita Informations- bzw. Aufklärungsmaterial vom Verein „Paulinchen e.V.“ zu überreichen, der sich intensiv mit dieser Problematik befasst.

Kommandant Fabian Masching, sein Stellvertreter Flo Sander und Heidi Seubelt, die für die Brandschutzerziehung zuständig ist, klärten zusammen mit Bürgermeister Wolfram Göll, Grundschul-Rektorin Edith Katheder und Kita-Leiterin Liss Seitzinger über die Initiative „Paulinchen e.V.“ auf und überreichten umfangreiches Informationsmate-



Warnung vor Feuer-Gefahren für die Kleinsten (v.l.): 2. Kommandant Flo Sander, Kommandant Fabian Masching, Kita-Leiterin Liss Seitzinger, Bürgermeister Wolfram Göll und Brandschutzerziehungs-Beauftragte Heidi Seubelt. (Foto: Feuerwehr Kammerstein)

rial für Eltern und Kinder zum Thema: „Wie man Kinder vor Verbrennungen und Verbrühungen schützen kann“.

„Paulinchen e.V.“ wurde 1993 gegründet, um Familien nach Verbrennungs- und Verbrühungsunfällen ihrer Kinder zu beraten, bei Problemen in der Rehabilitationszeit zu helfen sowie präventiv auf die Unfallursachen hinzuweisen.

Über 150 Aktionspartner waren bundesweit mit Aktionen im Dezember dabei: Feuerwehren, Kitas, Kliniken und andere Einrichtungen haben sich an diesem Tag auf unterschiedlichste Weise an diesem Tag beteiligt. Ziel war es mit diesem Tag auf die hohen Unfallzahlen aufmerksam zu machen.

Etwa 7500 Kinder unter 15 Jahren verbrennen oder verbrühen sich jedes Jahr so schwer, dass sie in Kliniken stationär behandelt werden müssen. Mehr als 70 Prozent dieser Kinder sind jünger als 5 Jahre. Aber auch auf Unfallgefahren im Haushalt hinzuweisen und über Erste-Hilfe-Maßnahmen zu informieren. Flo Sander



Wichtiges Informationsmaterial zu Brandverletzungen bei Kindern übergeben (v.l.): 2. Kommandant Flo Sander, Brandschutzerziehungs-Beauftragte Heidi Seubelt, Grundschul-Rektorin Edith Katheder, Bürgermeister Wolfram Göll, Kommandant Fabian Masching. (Foto: Feuerwehr Kammerstein)



Wir hängen uns für Sie rein!

www.fp-finanzpartner.de

Anlage | Finanzierung | Versicherung

**BFR Feuerstein Finanzpartner GmbH**

Günzersreuth 33, 91126 Kammerstein  
Telefon 09178 99832-0, Fax 09178 99832-99

reiner.feuerstein@fp-finanzpartner.de  
brigitte.feuerstein@fp-finanzpartner.de  
www.fp-finanzpartner.de

QUALITÄTSURTEIL  
exzellente

Kooperationspartner der  
**FP Finanzpartner AG**  
Begeleitende Finanzberatung

## TAXI 4 BEHNKE

### 0173/572 36 39

Rollstuhl- und Bezirksfahrten  
Chemo-, Bestrahlungs- und Refaharten  
Kurierfahrten  
Flughafentransfer



# Hortkinder helfen armen Familien

Eltern und Kinder spenden Päckchen für die Johanniter- Weihnachtstrucker

Seit 1993 packen Tausende Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler, Mitarbeitende von Unternehmen und viele andere Menschen in der Vorweihnachtszeit Hilfspakete für notleidende Menschen in Südosteuropa – und seit der Corona-Pandemie auch für hilfsbedürftige Menschen in Deutschland. Jedes der Weihnachtstrucker-Päckchen enthält Lebensmittel und Hygieneartikel für die Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind.

Wir im Kinderhort Kammerstein haben auch unseren Beitrag geleistet, um anderen Familien zu helfen. Darum wurde in den letzten Wochen vor Weihnachten mit großer Bereitschaft unserer Eltern und Kinder fleißig gespendet, damit wir möglichst viele Kartons packen konnten. Durch die zahlreichen Spenden haben wir den Johannitern zehn bemalte und verpackte Weihnachtskartons überreicht.



Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Eltern und Kindern bedanken, die es möglich machten, gemeinsam diese tolle Aktion zu

unterstützen. Liebe Grüße aus dem Kinderhort Kammerstein!

*Nadja Reidelshöfer, Kinderhort Kammerstein*

## Kirche in Corona-Zeiten

**Evangelische Gemeinde Kammerstein: Viele Online- und Freiluft-Gottesdienste sowie Telefonate**

Um möglichst viele Gemeindeglieder zu erreichen, auch wenn Corona Kontakte immer schwieriger werden lässt, geht die Kirchengemeinde Kammerstein weiterhin neue Wege. „Zur Zeit sehen wir zu, dass wir unsere Gemeindeglieder mit vier Corona-Säulen stützen“, erklärt Pfarrer Stefan Merz. „Persönliche Kontakte sind wichtig und fehlen im Moment vielen Menschen. Daher nimmt unser Besuchskreis zu Geburtstagen auch mal den Telefonhörer in die Hand, um mit den Menschen zu reden. Was früher an der Haustüre geschah, findet heute auch mal als Telefongespräch statt.“

Auch der Gemeindebrief erscheint in Kammerstein zur Zeit in engeren Abständen. „Es ist kaum möglich, weiter als zwei Monate voranzuplanen. Also haben wir den Takt verkürzt. So bekommen auch die Gemeindeglieder, die im Moment kaum unter Leute gehen, immer wieder mit, was sich in der Gemeinde tut“, so Pfarrer Merz dazu. Wo möglich werden auch viele Angebote ins Freie verlegt. Gottesdienste unter freiem Himmel sind zwar gerade im Winter eine Herausforderung, doch die Christnacht am Dorfplatz war – dem Nieselregen zum Trotz – ein eindrückliches Erlebnis.

Auch die Jugendarbeit verbringt mehr Zeit an der frischen Luft. Und schließlich kommt auch die Kirche nicht um die Digitalisierung herum. „Teilweise gab's kurze Videoclips für den Religionsunterricht daheim, während die Schulen geschlossen waren.

Auch die Konfis und Präpis haben sich schon in Videokonferenzen getroffen“, weiß Pfarrer Merz zu berichten. Und als Antwort auf die Omikron-Zeit gibt's seit Weihnachten immer einen Videogottesdienst auf der Homepage der Gemeinde unter [kammerstein-evangelisch.de](http://kammerstein-evangelisch.de).

Dass so etwas möglich ist, verdanken die Kammersteiner auch dem Landratsamt und der EU. Von dort gab es über das LEA-

DER-Programm Zuschüsse für die nötige Ton- und Bildtechnik. Jugendliche bilden das Technik-Team der Gemeinde und stehen für die Aufnahmen bereit. So war beispielsweise das Krippenspiel „sicherheitsaufgezeichnet“ worden – für den Fall, dass ein Kind an Weihnachten wegen Corona ausfallen sollte. Auch in den Gottesdiensten haben die jugendlichen Teamer die Kameras im Auge und sorgen für gute Aufnahmen. *Stefan Merz*



Die Jüngsten machen es vor: Konfirmanden und Präparanden treffen sich online zum „Konfi-Castle“.

(Foto: Kirchengemeinde Kammerstein)





# Wir lassen uns nicht unterkriegen

Oberreichenbach: Der ganz besondere Advents-Gottesdienst

Am dritten Advents-Sonntag trafen sich die Kirchengemeinde Unter- und Oberreichenbach mit Pfarrer Werner Konnerth, dem Posaunenchor und vielen Bürgern zu einem Adventsgottesdienst in Oberreichenbach.

Pandemiebedingt fand dieser Gottesdienst im Freien vor dem Oberreichenbacher Feuerwehrhaus statt – in toller weihnachtlicher Atmosphäre mit Feuerschalen und musikalischer Untermalung durch den Posaunenchor Unterreichenbach, der übrigens zu einem großen Teil aus Oberreichenbachern besteht.

Nach einer eindrucksvollen Einführung von Pfarrer Werner Konnerth zu den momentanen Lebenssituationen mit nie da gewesenen Herausforderungen, folgte eine Weihnachtsgeschichte und Predigt, bei der diese Umstände schnell vergessen wurden. Der Posaunenchor spielte trotz einiger Regentropfen unbeirrt weihnachtliche Lieder und weckte mit diesen Liedern in jedem die vorweihnachtliche Stimmung.

Zu den zahlreichen Gästen zählte auch unser Bürgermeister Wolfram Göll mit Ehefrau Viorica. In einer kurzen Ansprache betonte das Gemeindeoberhaupt, die weihnachtliche Botschaft von der Geburt des Erlösers sei geeignet, die Menschen zu trösten – gerade in den jetzigen Zeiten der Pandemie und der Einschränkungen. Göll nannte die Weihnachtsgeschichte „das genaue Gegenteil der momentan herrschenden Unsicherheit, ja teilweise sogar Angst“. Am Ende dankte Bür-



Stimmungsvoll mit Feuerschalen und Posaunenchor veranstaltete die Kirchengemeinde einen Freiluft-Adventsgottesdienst in Oberreichenbach. (Foto: Detlef Wagner)

germeister Göll Pfarrer Konnerth, dem Posaunenchor und all den engagierten Helfern für ihren Beitrag zu dieser stimmungsvollen Andacht in dieser schwierigen Zeit.

Für Oberreichenbach zählt der weihnachtliche Gottesdienst schon zum festen Bestandteil in der vorweihnachtlichen Zeit.

Wir waren alle froh, dass wir trotz Pandemie und den Beschränkungen einen Weg gefunden haben, den Gottesdienst abhalten zu können. Ein besonderer Dank an unseren Pfarrer Werner Konnerth mit Team, dass er hier den Gottesdienst gehalten hat!

Detlef Wagner

Wir entsorgen alles!

Schrott  
Müll  
Altautos  
Containerdienst

**RANDOW** VON

Roth - Regensburger Ring 16 - [www.von-randow.de](http://www.von-randow.de) Tel. (09171) 2558

... ab ins Holz!

**GÖTZ** FORST- UND GARTENTECHNIK

Ihr Fachbetrieb für

- Motorsägen
- Schnittschutzkleidung
- Forstwerkzeuge
- Brennholzkreissägen
- Holzspalter
- Große Auswahl und Aktionsangebote

**STIHL**

Götz GmbH | Schwabacher Straße 5-7  
91126 Kammerstein/Haag | Tel. 09122/81458  
[www.goetz-kammerstein.de](http://www.goetz-kammerstein.de) | [mail@goetz-kammerstein.de](mailto:mail@goetz-kammerstein.de)



# „Pure Zerstörungswut“ Genervte Biker erstatten Anzeige

## Heidenberg: Unbekannte haben Schilder verbogen oder zerstört

Unbekannte haben mehrfach Schilder zerstört, die am oder im Heidenberg auf Nordic-Walking-Strecken und auf die Regeln, die im Forst zum Beispiel für Mountainbiker gelten, hinweisen. Die Interessengemeinschaft (IG) Heidenberg, ein Zusammenschluss dort fahrender Mountainbiker, hat Anzeige erstattet. In dem beliebten Naherholungsgebiet bei Kammerstein hat es in der Vergangenheit immer wieder Konflikte zwischen dem Forst und der Jägerschaft auf der einen und den Freizeitnutzern auf der anderen Seite gegeben.

Sie waren zuletzt aber befriedet worden, unter anderem bei einem Runden Tisch, an dem neben Vertreter der Biker auch der Landtagsabgeordnete Volker Bauer, der

Kammersteiner Bürgermeister Wolfram Göll sowie Vertreter der Naturschutzbehörden, des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie der Jägerschaft gesessen waren. Ziel: die Nutzung des riesigen Waldgebiets in geregelte Bahnen lenken. Demnächst sollen in gemeinsamen Begehungen einige unschädliche Mountainbike-Trails definiert, offiziell erlaubt und ausgewiesen werden.

Welche Regeln für die Mountainbiker auf den Forstwegen und den Trails bisher gelten, war auf Schildern nachzulesen, die die Mitglieder der Interessengemeinschaft Heidenberg im vergangenen Sommer aufgestellt haben (MB berichtete). Aber: Diese Schilder wurden zuletzt mehrfach verbogen oder zerstört. Manchmal wurden sie mitsamt der einbetonierten Halterung aus dem Boden gerissen.

Allerdings traf es nicht nur die Schilder der Mountainbiker. Der oder die Unbekannten haben es offenbar auch auf die Beschilderungen für Nordic-Walker abgesehen. Auch dort sei es, beispielsweise am Einstieg zum AOK-Nordic-Walking-Weg nahe Kammerstein oder nahe Ungerthal, zu „Sachbeschädigungen mit massiver Gewalteinwirkung“ gekommen, wie Bertram Knörr, einer der Sprecher der IG Heidenberg, klagt: „Pure Zerstörungswut.“

Der rein materielle Schaden hält sich für die Mountainbiker zwar in Grenzen. Knörr und sein Kollege Rafa Ostermeier von der IG sprechen von 40 Euro pro Schild. Doch die Verunsicherung ist groß. „Wir wissen ja nicht, von welcher Seite das kommt“, sagt er. Er und seine Mitstreiter haben Anzeige bei der Polizei gestellt. Doch die Chancen, den Täter zu finden, sind gering. „Das wäre schon ein Zufallsfund“, sagt Ralf Weiß von der Interessengemeinschaft, begeisterter Mountainbiker und selbst Polizist.

Grundsätzlich sagen die Biker, dass es ein gutes Miteinander gibt. Das heißt: Sport-

ler und Spaziergänger würden in aller Regel gut miteinander auskommen. Gegenseitige Rücksichtnahme sei das Gebot, mit Jägern und dem Forst sei man in regelmäßigem Kontakt. Allerdings ist der Druck auf die Natur natürlich groß. Jüngst haben auch die Mountainbiker verstärkt Spuren von Motocross-Fahrern entdeckt, zum Teil auch auf den Trails der Radler. Das ist definitiv verboten.

Den Mitgliedern der IG Heidenberg ist daran gelegen, die Konflikte nicht eskalieren zu lassen. „Wir waren und sind immer Gesprächsbereit“, sagt Bertram Knörr. Man sei offen für Kritik und Verbesserungsvorschläge, auch anonym. Die Mail-Adresse der IG: [ig-heidenberg@gmx.de](mailto:ig-heidenberg@gmx.de).

Robert Gerner (ST) / wog



Die „IG Heidenberg“, eine Gruppe verantwortungsbewusster Mountainbiker, beklagt, dass in den vergangenen Wochen viele ihrer Schilder zerstört oder verbogen wurden.

(Foto: IG Heidenberg)



Eines der ramponierten Schilder der IG Heidenberg.

(Foto: IG Heidenberg)

- Kanal- und Rohrleitungsbau
- Regenwasserbehandlungsanlagen
- Straßen- und Verkehrswegebau
- Unterhaltsarbeiten
- Sonstige Tiefbauarbeiten



### Tiefbau



**FT Fuchs Tiefbau GmbH**  
 Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag  
**Telefon** 09122 / 93 58 - 0 · **Fax** - 10  
**Mail** [info@ft-fuchs.de](mailto:info@ft-fuchs.de)  
**www.ft-fuchs.de**

# INGENIEURBÜRO WEISS

<p>SACHVERSTÄNDIGE FÜR FAHRZEUGSCHÄDEN UND -BEWERTUNG</p>	<p>9 1 1 2 6 S C H W A B A C H                  POSTF. 1908 REICHENBACHER STR. 19                  E-MAIL : <a href="mailto:BERNDWEISS@T-ONLINE.DE">BERNDWEISS@T-ONLINE.DE</a></p>	<p>DIPL.-ING. FH BERND WEISS BVSK</p> <p>ÖFFENTL. BEST. UND VEREIDIGTER SACHVERSTÄNDIGER</p>
---	--	--

TELEFON (09122) 83 77 0  
 TELEFAX (09122) 83 77 77







# Regional, artgerecht, respektvoll

Glückliche Hühner: Günzel & Hofmockel bietet Geflügel und mobile Schlachtung ab Hof



Regionale Lebensmittel gewinnen immer mehr an Bedeutung. Zu diesem wichtigen Schritt der Nahversorgung möchte die G&H Geflügel GbR ihren Teil beitragen und bietet ab sofort regionales Hähnchen an, das artgerecht im eigenen Stall mit Auslauf ins Grüne heranwachsen darf.

Schon seit ihrer Kindheit ist den Gründern der GbR das selbst gefütterte, geschlachtete und zubereitete Hähnchen ein Begriff. Mitgründer Klaus Günzel betont: „Da was ma einfach wous her is!“

Um auch der Allgemeinheit dieses wertvolle Gut anbieten zu können, wurden viele Gespräche mit dem Gesundheitsamt geführt, um zu prüfen, ob die vorhandenen Gebäude am Hof für einen Umbau zur Schlachtung und zum Verkauf in Frage kämen. Während dieser Gespräche wurde klar, dass viele Geflügelbauern in der Umgebung die Vorzüge eines mobilen Schlachtwagens nutzen würden. Nach einiger Überlegung entschloss sich die G&H Geflügel GbR für die Anschaffung dieser mobilen und artgerechten Variante.

Pandemie-bedingt war die größte Herausforderung die Teilnahme an den notwendigen Sachkunde-Lehrgängen, da diese schlicht nicht angeboten wurden. Aber auch hierfür wurde eine kreative Lösung gefunden: Die Gründer scheuten sich nicht, für die Absolvierung der Kurse bis nach Rheinland-Pfalz zu reisen.

Somit kann die G&H Geflügel GbR nun neben regionalem Hähnchen am eigenen Hof auch die mobile Schlachtung bei den Landwirten vor Ort anbieten. Hierfür fährt das Schlachtmobil zu den Geflügelbauern und schlachtet deren Geflügel vor Ort, womit den Tieren der Transport zum Schlachthof und der damit verbundene Stress erspart wird.

Die Schlachtermine finden Sie auf der Facebook-Seite der G&H Geflügel GbR, in der Hofbox der Familie Günzel (Ringstraße 1, Kammerstein-Neppersreuth) sowie telefonisch unter der Nummer 0151 / 28 260 900. Die Hähnchen können im Ganzen, halbiert, zerlegt oder in Edelstücken vorbestellt und zum genannten Termin in der Ringstraße 1 in Kammerstein-Neppersreuth abgeholt werden.

Nutzen auch Sie die Vorzüge der regionalen Nahversorgung – die G&H Geflügel GbR freut sich auf Sie! G&H



G&H Geflügel garantiert artgerechte Haltung und schonende Schlachtung der Hühner. (v.l.): Klaus Günzel, Katharina Günzel, Markus Günzel, Andrea Günzel, Heidi Hofmockel, Jörg Hofmockel.

## Warten auf die BaFin

### Solarpark Kammerstein: Informationen zur Bürgerbeteiligung

Für den geplanten Solarpark in Kammerstein ist eine finanzielle Beteiligung der Bürger vorgesehen.

Demnächst können alle Bürger im PLZ-Gebiet 91126 Kammerstein exklusiv über ein Nachrangdarlehen mit einer Laufzeit von etwa 7 Jahren und einer Verzinsung von 3,5% in das Solarprojekt investieren.

Sobald die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) das Angebot freigegeben hat, können Interessierte voraussichtlich ab März 2022 auf der Beteiligungsplattform <https://beteiligungen.baywa-re.de/> weitere Informationen abrufen.

Baywa R.E.



Derzeit wird das Gelände des künftigen Solarparks Kammerstein auf etwaige Sprengstoffe und andere Kampfmittel untersucht, denn 1945 war hier ein britischer Bomber abgestürzt. Ab Mitte Februar sollen hier die eigentlichen Arbeiten für den Solarpark beginnen. (Foto: RoPi)



# Neue Förderung in der Öko-Modellregion

Privatleute, Unternehmen und Vereine sind aufgerufen

Seit 2014 ist der Landkreis Roth Teil der Öko-Modellregion Nürnberg, Nürnberger Land und Roth. Schwerpunktaufgaben der Öko-Modellregion ist die Vernetzung zwischen Stadt und Land und die Zusammenarbeit der Bio-Landwirte in den drei Gebietskörperschaften.

Weiterhin sind die Unterstützung bei der Erzeugung und die Vermarktung wichtige Themen, denen auch in den kommenden Jahren eine hohe Bedeutung zukommt. Ziel ist dabei immer, den Anteil von regionalen, ökologischen Produkten in der Öko-Modellregion zu erhöhen.

Ab 2022 gibt es nun neue staatliche Fördermöglichkeiten, die über die Öko-Modellregion beantragt werden können. Dabei geht es um eine Gesamtfördersumme von 50.000 Euro, die für kleinere Öko-Projekte vorgesehen sind. Die Abwicklung der Förderung erfolgt dabei in Zusammenarbeit mit dem Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) in Ansbach.

Was sind Ökoprojekte? Ökoprojekte müssen zur Erreichung der Ziele der Öko-Modellregion beitragen. Wesentlich ist es dabei den Aufbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten voranzubringen und/oder das Bewusstsein für regionale Bio-Lebensmittel zu stärken. Die Projekte müssen im Gebiet der Öko-Modellregion Nürnberg – Nürnberger Land – Roth liegen.

Was wird gefördert? Gefördert werden Kleinprojekte, deren Nettoausgaben zwischen 1.000 Euro und 20.000 Euro liegen. Die entstandenen Nettoausgaben werden mit bis zu 50 % bezuschusst, maximal also 10.000 Euro. Anhand festgelegter Öko-Kriterien entscheidet ein Expertengremium Ende Februar, welche Projekte 2022 gefördert werden.

Was sind die Fördervoraussetzungen? Die Voraussetzungen sind, dass ein Projekt-



Öko-Initiativen gesucht: 50.000 Euro Förderung stehen heuer für neue Öko-Projekte zur Verfügung. (Foto: Öko-Modellregion)

antrag bis 15. Februar 2022 gestellt wird, das Projekt bisher noch nicht begonnen wurde und bis 20. September 2022 umgesetzt werden kann. Antragsberechtigt sind Privatpersonen, Unternehmen, Vereine und öffentliche Einrichtungen aus der Öko-Modellregion.

Weitere Informationen: Den vollständigen Aufruf finden Sie auf der Homepage der Öko-Modellregion Landkreis Roth [www.landratsamt-roth.de/bio-oeko](http://www.landratsamt-roth.de/bio-oeko).

Merkblätter und Antragsunterlagen stehen im Internet: Förderwegweiser des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) [www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/286531/](http://www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/286531/) (II: Verfügungsrahmen

Ökoprojekte; Antragstellung Kleinprojekträger)

Wir freuen uns auf Ihre Umsetzung kreativer Ökoprojekte in der Region. Kommen Sie mit Ihren Ideen auf uns zu, wir unterstützen Sie bei Ihrer Antragstellung.

Kontakt:  
Franziska Distler,  
Projektmanagerin Öko-Modellregion,  
Tel.: 0911/231-10624  
E-Mail:  
[oekomodellregion@stadt.nuernberg.de](mailto:oekomodellregion@stadt.nuernberg.de)

Thomas Pichl  
Landkreis Roth  
Wirtschaftsförderung  
Tel.: 09171/81-1326  
E-Mail:  
[wirtschaftsfoerderung@landratsamt-roth.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@landratsamt-roth.de)



\_ WebDesign  
\_ Programmierung  
\_ Service

[www.Grillenberger.de](http://www.Grillenberger.de)

\_ Fon: 09178 - 90 47 29

\_ E-Mail: [info@grillenberger.de](mailto:info@grillenberger.de)



Meisterbetrieb  
Carl-Heinz  
Scharrer

Dorfstraße 4  
91126 Kammerstein  
Fax 09122/35 24

Beratung  
Planung  
Ausführung

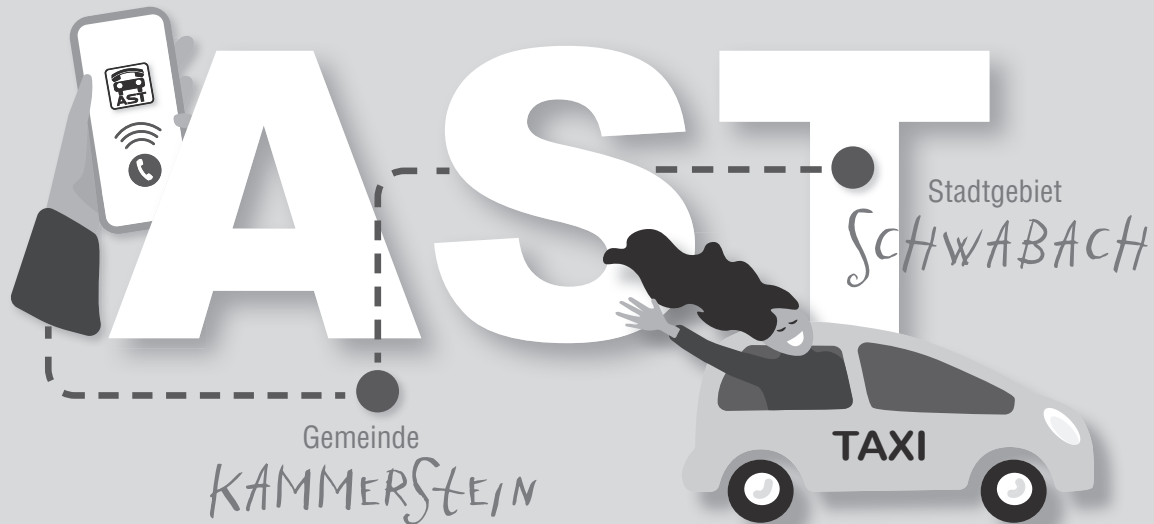
Telefon : 091 22  
**35 22**

- Installationen aller Art für Haus und Industrie
- Kundendienst
- Datentechnik
- Antennen-SAT-Anlagen
- Elektrogeräteverkauf





**Bus  
& Bahn  
im Landkreis  
Roth**



## AnrufSammelTaxi – startklar bei Bedarf



Anrufen, anmelden, abfahren:

**0157 80531073**

Omnibus Koch

**Fahrtwunsch bitte mind. 1 Stunde vor  
Fahrtantritt telefonisch anmelden!**

So funktioniert's:



[vgn.de/ast](https://vgn.de/ast)

**Das AnrufSammelTaxi (AST) fährt dann,  
wenn kein Bus mehr fährt:**

- abends stündlich
- am Wochenende auch tagsüber
- **A605** zwischen **Gemeinde Kammerstein**  
und **Stadtgebiet Schwabach**

Sie werden von der vereinbarten Haltestelle oder vom  
Bahnhof abgeholt und auf dem kürzesten Weg zu Ihrem  
gewünschten Ziel gebracht – sogar bis vor die Haustür.



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg



Landkreis  
Roth

Partner im VGN



# Vier Mordopfer binnen eines Jahres

Weißer Ring: Rückblick auf ein schwieriges Jahr 2021

2021 war – wie auch schon 2020 – wegen Corona ein ungewöhnliches und schwieriges Jahr. Dieses wirkte sich auch auf die Arbeit in der Außenstelle Roth-Schwabach der Opferschutz-Organisation Weißer Ring aus. Beratungsgespräche konnten größtenteils nur telefonisch durchgeführt werden. Der wichtige persönliche Kontakt zu den Ratsuchenden und Opfern fehlte zum Teil sehr.

Überschattet wurde das Jahr 2021 durch zwei Tötungsdelikte in Schwabach mit 4 Opfern. Die Angehörigen der Opfer wurden hier intensiv durch die Außenstelle des Weißer Rings betreut und unterstützt. Vermittlung von Opferanwalt, Psychologen und Organisation der Tatortreinigung waren nur ein Teil der Unterstützung und Hilfe und sehr zeitintensiv.

Auch die Senioren im Bereich Roth-Schwabach blieben beim besonders hinterlistigen „Enkeltrick“ nicht verschont. Insgesamt entstand finanzieller Schäden im größeren fünfstelligen Bereich. Zu diesem speziellen

Thema wurde auch die Präventionsarbeit durch Vorträge bei Senioren vor Ort bzw. über das Internet verstärkt. Unter anderem hielt der Außenstellenleiter des Weißer Rings, Anton Krach, beim Seniorennachmittag in Kammerstein einen Vortrag zu dem Thema (MB berichtete).

Die Arbeit der Außenstelle Roth-Schwabach des Weißer Rings 2021 in Zahlen:

- 48 Beratungsgespräche (Telefonisch, vor Ort soweit es Corona zuließ) wurden durchgeführt – davon:
  - 22 Opferfälle, die über das Erstgespräch hinaus bearbeitet wurden
  - 12 Rechtsberatungsschecks für Erstberatung beim Rechtsanwalt im Gesamt-



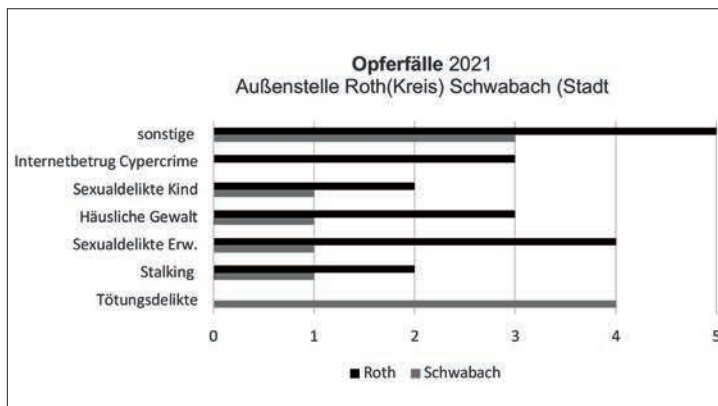
Das Jahresthema des Weißer Rings für 2022: Zivilcourage.

(Bild: Weißer Ring)

Am 22. März 2021 ist der Tag der Kriminalitätsoffer. Heuer steht der Tag der Kriminalitätsoffer unter dem Motto „Zivilcourage“. Hierzu ist im März 2022 eine Veranstaltung geplant, falls es die Corona-Regelungen zulassen.

Aktuelle Infos zur Außenstelle Roth Schwabach finden Sie auf der Webseite: [www.roth-kreis-schwabach-stadt-bayern-nord.weisser-ring.de](http://www.roth-kreis-schwabach-stadt-bayern-nord.weisser-ring.de)

Anton Krach,  
Außenstellenleiter Roth-Schwabach



wert von 2280,00 € wurden an Opfer übergeben.

Auszahlung besonderer finanzieller Hilfen: 1983,25€

- 210 Stunden ehrenamtliche Opferarbeit
- 380 Stunden ehrenamtliche Präventionsarbeit

Unser Spendenkonto: WEISSER RING e.V., IBAN DE26 5507 0040 0034 3434 00, Deutsche Bank Mainz. Wenn Sie wollen, dass die Spende in der Außenstelle Roth-Schwabach verwendet wird, dann bitte unbedingt im Verwendungszweck AS 85029 angeben!

**WEISSER RING**  
Wir helfen Kriminalitätsoffern.

**100%**  
Rückhalt und Hilfe für Betroffene von Hass und Hetze

Wir sind für Sie da:

**Opfer-Telefon:** 116 006  
bundesweit kostenfrei

**Bundesweit für Sie vor Ort**

**Onlineberatung:**  
[www.weisser-ring.de](http://www.weisser-ring.de)

## Sammelautomat sucht Pate/Patin in Kammerstein (beim Rewe)

### Voraussetzung:

- wohnhaft vor Ort für kurzen Weg
- Freude und ein paar Minuten Zeit für die gute Sache

### Aufgabe:

- regelmäßige Sichtkontrolle
- Neustart bei Stillstand

### Anerkennung:

- monatliches Trinkgeld als Dankeschön
- aktiver Beitrag zum Umweltschutz

Bitte einfach melden unter:  
[info@jedertropfenzaehlt.de](mailto:info@jedertropfenzaehlt.de)

**Tel. 0151 29108312**





# Zensus für Kröten, Molche und Frösche

## Krötenhelfer im Aurachtal zwischen Mildach und Barthelmesaurach

Wie heißt es so schön: „Es geht wieder nauswärts“. Mit zunehmender Tageslänge und steigenden Temperaturen machen sich Erdkröten, Frösche und Molche auf den Weg zu ihren Laichgewässern. An der Kreisstraße RH5 zwischen Mildach und Barthelmesaurach werden sie jetzt wieder mit Schutzzäunen gefangen und von engagierten Helfern über die Straße getragen.

Fast 7500 Amphibien wurden im letzten Jahr auf diese Weise zwischen Mildach und



Barthelmesaurach gerettet. Obwohl in den letzten beiden Jahren ein leichter Rückgang an Erdkröten zu beobachten war, ist die Welt der Erdkröten mit 3100 Individuen im Aurachtal unserer Gemeinde noch in Ordnung. Anderenorts im Landkreis sind bei Erdkrötenpopulationen weit größere Bestandseinbrüche zu beobachten. Die trockenen Sommer der letzten Jahre könnten ein Grund hierfür sein.

Daher ist es spannend, inwieweit das niederschlagsreiche Jahr 2021 einen Einfluss auf die Populationen haben wird. Eine weitere, einzigartige Besonderheit zwischen Mildach und Barthelmesaurach sind die vielen dort vorkommenden Berg- und Teichmolche: 2600 Teichmolche und 1500 Bergmolche wurden im letzten Jahr gezählt. Hinzukommen rund 300 Frösche. Aufgrund des hohen Amphibienaufkommens spielt Kammerstein im Landkreis Roth eine wichtige Rolle im Amphibienschutz und wir tragen eine besondere Verantwortung für den Erhalt der Amphibien im Aurachtal.

Von Ende Februar bis Anfang April stehen die Schutzzäune entlang der Straße und müssen morgens und abends kontrolliert werden. Hierfür ist man knapp eine Stunde unterwegs und genießt die frische Frühlingsluft. Alle Helfenden werden betreut und in die

Aufgabe bestens eingearbeitet. Für Familien sind die Einsätze am Krötenzaun ein besonderes Abenteuer. Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte bei Heidrun Albrecht (Kontakt siehe unten).

Liebe Auto-, Lkw- und Traktorfahrer! Bitte beachten Sie entlang der Krötenschutzzäune die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit. Fahren Sie bitte entsprechend vorsichtig und gefährden Sie die Amphibienschützer nicht! Dabei handelt es sich oft um Familien mit kleinen Kindern. Herzlichen Dank für Ihre Rücksicht!

Kontakt: Heidrun Albrecht, Tel. 09122-632299, Mail: heidrun.albrecht@arcor.de.



Die meist jungen Amphibienhelfer haben im vergangenen Jahr zwischen Mildach und Barthelmesaurach 7500 Kröten gerettet.

(Foto: LBV)

## Veranstaltungsheft wird nicht mehr gedruckt

### Das alte Jahresheftchen war zu unflexibel

Der traditionelle alljährliche Veranstaltungskalender wird in Zukunft nicht mehr als separates Printmedium (Jahresheftchen) erscheinen. Bereits für 2021 war es aufgrund der Umstände nicht mehr erschienen, jetzt stellt die Gemeinde das Erscheinen des Jahresheftchens endgültig ein. Zum einen lässt die Corona-bedingte pandemische Lage keine langfristige Planung von Veranstaltungen mehr zu, Zum anderen musste die Verwaltung schon in früheren Jahren, also auch ohne Corona, feststellen,

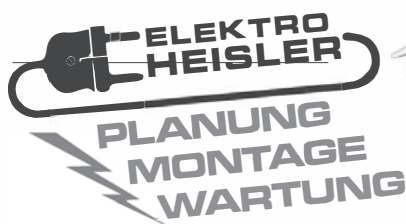
dass zahlreiche Termine sich nach Drucklegung verändert hatten, so dass viele im Lauf des Jahres nicht mehr stimmten. Mit anderen Worten: Das gedruckte Heft wurde ständig von der Aktualität überrollt und war schlicht zu unflexibel. Ein lediglich einmal pro Jahr erscheinendes gedrucktes Heftchen kann die vielen Veränderungen, die sich andauernd ergeben, nicht abbilden.

Termine für Veranstaltungen werden – wie bisher – monatlich im Mitteilungsblatt bekanntgegeben. Künftig erscheinen die

Veranstaltungstermine zusätzlich auf unserer neuen Website [www.kammerstein.de](http://www.kammerstein.de). Wegen Corona raten wir zu einer kurzfristigen Rückversicherung beim Veranstalter, ob die jeweilige Veranstaltung tatsächlich stattfindet.

Die Adressen aller Vereine und Verantwortlichen, die im Jahresheftchen enthalten waren, sind ebenfalls auf der neuen Homepage zu finden, und zwar unter dem Reiter „Freizeit & Tourismus“.

BK/wog



PLANUNG  
MONTAGE  
WARTUNG

Haustechnik  
für Haushalt Gewerbe  
„Alles aus einer Hand“

[www.heisler-elektro.de](http://www.heisler-elektro.de)

Rudolf Heisler  
Untere Rangastr. 14  
91126 Haag  
Tel.: 09122 / 28 85  
Fax: 09178 / 56 49  
info@heisler-elektro.de

Elektroinstallation  
Telefonanlagen  
SAT-Anlagen  
Industrieanlagen  
Photovoltaik

## Forellenzucht Stallwitz



**Donnerstags geräucherte Forellen**  
(bitte bis Dienstag vorbestellen)  
**Frische Forellen nach Vereinbarung**

Heilsbronner Str. 7 - 91126 Rudelsdorf - Tel. 09871/656949



# Spendenaktion

## „JEDER BÜRGER EIN EURO“



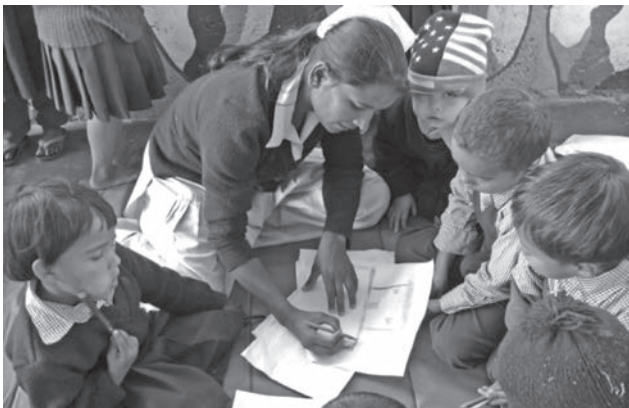
*Liebe Mitbürgerinnen  
u. Mitbürger,*

die vergangenen beiden Jahre haben uns allen deutlich gezeigt, wie verletzlich wir alle sind. Die Welt hat sich spürbar verändert. Am meisten leiden die Kinder. Von den Kriegen traumatisiert, spüren sie noch deutlicher die Folgen der Klimaveränderungen. Naturkatastrophen, die bei uns schon schlimme Folgen haben, führen in den ärmsten Ländern zu unvorstellbarer Not. Wer noch einigermaßen in der Lage ist, flieht aus dieser Hoffnungslosigkeit.

Mit unseren Aktionen wollen wir wieder Initiativen unterstützen, deren Arbeit vor Ort von Tag zu Tag gefährlicher und schwieriger wird - aber auch immer notwendiger ist.

### Projekt 1 - Afghanistan

Der Abzug der Nato-Truppen hat in Afghanistan ein Chaos hinterlassen. Die Taliban haben wieder die Macht übernommen. Viele Menschen fürchten um ihr Leben. Die Hoffnung auf Menschenrechte und Bildung, auch und gerade für junge Frauen, ist der Angst um ihr Leben gewichen. Terre des hommes versucht aus dem Nachbarland Tadschikistan, Strukturen oder kleine Unterstützungsnetzwerke aufzubauen, um Kindern und Familien vor Ort zu helfen. Wir wollen diese Menschen nicht im Stich lassen.



### Projekt 2 - Syrien

Fast unbeachtet von der Weltöffentlichkeit toben immer noch schlimme kriegerische Auseinandersetzungen. Ein Wiederaufbau oder gar die Hoffnung auf Frieden ist nicht zu erkennen.

Dr. Adrian Wahhoud kümmert sich mit den Ärzten des Medical Points Roth nahe der syrischen Stadt Aleppo seit 2014 Monat für Monat um über 1.500 Menschen. Rund 80 % der Patienten sind Kinder. Ohne den Medical Point gäbe es keine medizinische Versorgung. Dafür werden dringend Medikamente und medizinische Hilfsmittel gebraucht.

### Projekt 3 - Burkina Faso

Unverändert: Krieg, Pandemie, Hoffnungslosigkeit aller Orten. Kathrin Rohde und AMPO kämpfen seit Jahrzehnten mit vielen kleinen Schritten dagegen an. Sie geben Kindern und jungen Menschen ein Zuhause, Sicherheit, Nahrung. Damit versuchen sie, ihnen eine Chance für eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Viele - auch kleine Schritte - geben einen Weg.



### Projekt 4 - Südsudan / Nepal

Einen Teil Ihrer Spende wollen wir auch dafür verwenden, die laufenden Projekte der Camboni-Missionare im Südsudan oder private Projekte in Nepal weiter zu unterstützen. Pater Hans Eigner, Bernhard Abt oder Kurt Amert wissen, wo vor Ort dringend unsere Hilfe nötig ist, um Schulen zu unterstützen, Lehrer zu bezahlen oder Nahrung und Lernmaterial zu besorgen. Es beschämt einen oft, welche Dankbarkeit die Menschen für unsere Hilfe entgegenbringen.

**Ihnen weiter viel Lebenskraft und Lebensfreude –  
Wir sind nur eine Welt!**

Herzlichen Dank -

Herbert Eckstein  
Landrat

Spendenkonten | **Sparkasse Mittelfranken-Süd DE76 7645 0000 0000 1818 18**  
**Raiffeisenbank RH-SC DE24 7646 0015 0000 1501 50**

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, geben Sie bitte Ihre vollständige Anschrift im Verwendungszweck an.





## Marktplatz

### Reinigungskraft

**Fleißige Reinigungskraft sucht neue Anstellung. Standort Haag, Auto vorhanden.**

**Tel. 0157 / 83879804**

### Haushaltshilfe gesucht

**Älteres Ehepaar sucht Haushaltshilfe**

1x halbtags pro Woche  
in Barthelmesaurach.

**Tel. 09178 / 307**

### Mercedes-Auto- schlüssel gefunden

**in der Brennereistraße  
in Barthelmesaurach.**

Bitte melden Sie sich in der  
Gemeindeverwaltung Kammerstein!

**Tel. 09122 / 9255-0**

## Erfolg nur zwischen 9 und 5? Nicht für mich. Ich will Karriere im Nebenberuf.

Ein attraktiver Zusatzverdienst geht bei uns auch nach Feierabend.  
In einer Branche, die selbst in unsicheren Zeiten Sicherheit bietet.



**Jetzt als nebenberuflicher Vermittler  
(w/m/d) durchstarten.**

#### Ihre Vorteile:

- ✓ Attraktives Zusatzeinkommen
- ✓ Kundenkontakte
- ✓ Qualifizierung
- ✓ Arbeiten wo und wann Sie wollen
- ✓ Positives Image

**Jetzt bewerben!**

Frank Richter  
Tel. 0911 249819523  
frank.richter@HUK-COBURG.de

Das ist mein Weg.



# AZUBI GESUCHT!

**MACH EINE AUSBILDUNG ZUM**  
**GÄRTNER** M/W/D  
**FACHRICHTUNG GARTEN- UND  
LANDSCHAFTSBAU**

Für die kommenden Ausbildungsjahre ab  
**September 2022** suchen wir Dich!

Du hast mindestens einen qualifizierten Hauptschulabschluss, bist sehr zuverlässig, möchtest gerne in einem großen Team arbeiten und bist begeistert von Natur und Technik?

Dann nutze die Chance und bewirb Dich mit Deinen aussagekräftigen Unterlagen bei uns!

**Gustav Biedenbacher GmbH**  
Stefan Weschka  
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein  
Telefon: 09122 · 933 86-0  
E-Mail: info@biedenbacher.de

BIEDENBACHER  
Garten- und Landschaftsbau

Zur Verstärkung (m/w/d) unseres Tiefbau-Teams suchen wir ab sofort **für unsere Baustellen im Großraum Nürnberg**



**Tiefbau**

- Bauleiter
- Polier / Vorarbeiter
- LKW- / Baggerfahrer
- Kanal- / Straßenbauer
- Azubis im Tiefbau

Mitfahrgelegenheiten und tägliche Heimkehr sind gegeben. Es erwartet Sie ein interessantes, vielfältiges Aufgabenfeld mit Entwicklungsmöglichkeiten, eine Festanstellung mit leistungsgerechter Vergütung und umfangreiche Sozialleistungen.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

FT FUCHS Tiefbau GmbH  
Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag  
z.Hd. Wolfgang Großmann · Tel. 09122/9358-0  
[www.ft-fuchs.de](http://www.ft-fuchs.de)



Zur Verstärkung (m/w/d) unseres Werkstatt-Teams suchen wir ab sofort **für unseren Firmensitz in Kammerstein-Haag**



**Tiefbau**

- Werkstattmitarbeiter
- Kfz-Mechaniker / Schlosser
- Bau- / Landmaschinenmechaniker

Es erwartet Sie ein interessantes, vielfältiges Aufgabenfeld mit geregelten Arbeitszeiten und beruflichen Weiterentwicklungsmöglichkeiten, eine Festanstellung (30 Urlaubstage) mit attraktiver, leistungsgerechter Vergütung und umfangreiche Sozialleistungen (betriebliche Altersvorsorge, Weihnachts- und Urlaubsgeld) in einem mittelständischem Unternehmen mit kurzen Entscheidungswegen.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

FT FUCHS Tiefbau GmbH  
Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag  
z.Hd. Wolfgang Großmann · Tel. 09122/9358-0  
[www.ft-fuchs.de](http://www.ft-fuchs.de)





## Umständehalber dringend! Wohnung zur Miete gesucht

In der Gemeinde Kammerstein,  
ebenerdig oder mit Aufzug,  
für zu pflegenden Senior  
mit Pflegerin.  
2,5 bis 3 Zimmer wären ideal.

Tel. 0178 / 1968250  
Mail: ferrarimarco@web.de

## Termine der Müllabfuhr

### Rest-/Biomüll

#### TOUR 1

Mittwoch, jeweils in der  
ungeraden Kalenderwoche:

Haag, Kammerstein, Neppersreuth,  
Poppenreuth

#### TOUR 2

Montag, jeweils in der  
ungeraden Kalenderwoche:

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzers-  
reuth, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach,  
Oberreichenbach, Putzenreuth, Rudelsdorf,  
Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

### Altpapiertonne/Gelber Sack

#### Für alle Orte der Gemeinde

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzers-  
reuth, Haag, Hasenmühle, Haubenhof,  
Kammerstein, Mildach, Neppersreuth, Ober-  
reichenbach, Poppenreuth, Putzenreuth,  
Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau,  
Waikersreuth

**Donnerstag, 10. Februar 2022**

**Donnerstag, 10. März 2022**

**Montag, 4. April**

### Gartenabfälle

#### Container-Standorte durchgehend:

**Barthelmesaurach, Brennerei**

12. Februar bis 21. November 2022

**Kammerstein, Festplatz**

12. Februar bis 20. Juni 2022

**Volkersgau, Feuerwehrhaus**

21. Februar bis 25. April 2022

### Umweltmobil

**Kammerstein, Festplatz**

Montag, 21.03.2022

13:00 bis 14:00 Uhr

## Ihre Gemeinde informiert

### Bürgersprechstunden mit Bürgermeister Wolfram Göll

Die Termine der nächsten Bürger-  
sprechstunden im Rathaus Kammerstein  
lauten:



#### Februar

Do., 10.02.2022, 14.00 bis 17.00 Uhr

Do., 17.02.2022, 14.00 bis 17.00 Uhr

Do., 24.02.2022, 14.00 bis 17.00 Uhr

#### März

Do., 3.03.2022, 14.00 bis 17.00 Uhr

Do., 10.03.2022, 14.00 bis 17.00 Uhr

Do., 17.03.2022, 14.00 bis 17.00 Uhr

Do., 24.03.2022, 14.00 bis 17.00 Uhr

Do., 31.03.2022, 14.00 bis 17.00 Uhr

Der Erste Bürgermeister Wolfram Göll  
und ggf. ein leitender Verwaltungsmitar-  
beiter erwarten Sie. Vorgesehene Dauer  
der Unterredungen: etwa 30 Minuten.

Anmeldung und Termin-Vereinbarung  
unbedingt erforderlich! 09122-9255-0  
oder info@kammerstein.de

Bei den Bürgersprechstunden (und auch sonst) müssen im  
Kammersteiner Rathaus die Corona-Maßnahmen streng  
eingehalten werden: Tragen einer FFP2-Schutzmaske,  
Abstand halten, Hände-Desinfektion usw. Gemeinde Kam-  
merstein

## Termine

### Februar 2022

**Sa. 12.2., 18:00 Uhr**

Katholischer Gottesdienst  
Kath. Kirchengemeinde Barthelmesaurach  
Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

### März 2022

**Sa. 12.3., 18:00 Uhr**

Katholischer Gottesdienst  
Kath. Kirchengemeinde Barthelmesaurach  
Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

## Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 22. Februar 2022

Wir bitten um kurze Beiträge sowie um Fotos. Die Redaktion behält  
sich Kürzungen und Änderungen der eingereichten Berichte vor.  
Wir wollen ein aktuelles Mitteilungsblatt. Bitte senden Sie uns daher  
Ihre Beiträge zeitnah zu. Adresse: info@kammerstein.de

## Fasching fällt aus

### Corona: SV Barthelmesaurach muss erneut alles absagen

Der SV Barthelmesaurach muss Corona-  
bedingt – wie schon 2021 – leider erneut  
alle Faschingsveranstaltungen absagen.

Im Einzelnen betrifft die Absage fol-  
gende Veranstaltungen:

24. Februar 2022 Weiberfasching

25. Februar 2022 Kinderfasching

26. Februar 2022 Faschingsball



## Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein,  
Erster Bürgermeister Wolfram Göll

Herstellung:

DAS SIEB, Roland Pichert, Bergstraße 6, 91126 Barthelmesaurach  
Auflage: 1.550 Stück, Druck: Druckerei Scheffel, Wendelstein  
Das Mitteilungsblatt erscheint 10 x im Jahr und wird kostenlos an  
alle Haushalte in der Gemeinde Kammerstein verteilt und zusätz-  
lich an verschiedene Ämter und Medien versandt.

Die Gemeinde Kammerstein distanziert sich ausdrücklich von  
eventuell entstehenden Urheberrechtsverletzungen aufgrund  
von eingesendetem Bildmaterial. Etwaige entstandene Urheber-  
rechtsverletzungen sind bei den entsprechenden Verfassern  
anzumelden. Die Inhalte der abgedruckten Texte geben stets  
die Meinung des Verfassers und nicht des Herausgebers wieder.  
Herzlichen Dank an das Schwabacher Tagblatt für die Bereitstel-  
lung von Berichten und Fotos.  
Die Verwaltung der Gemeinde Kammerstein



## Unterstützen Sie unsere Bürgerstiftung in der Gemeinde Kammerstein!

Sparkasse Mittelfranken Süd  
IBAN DE89 7645 0000 0231 6454 09  
„Bürgerstiftung Kammerstein“





# JETZT!!

